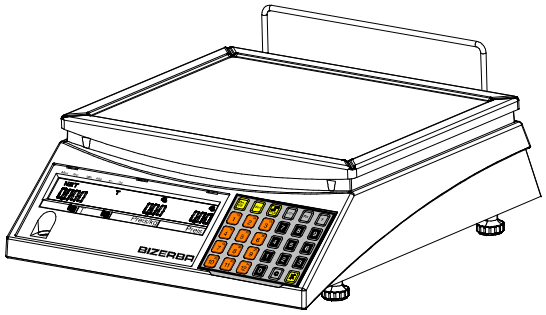
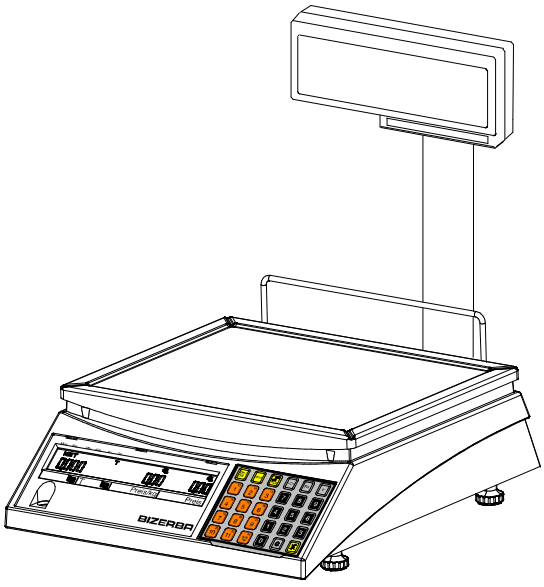
Ladenwaage EC II
Economic Class II

Bedienungsanleitung

6.107.98.5.00.43 Programmstand 2.10



EC II 100



EC II 200

BIZERBA

Bizerba-Service

Telefon 01805-243546

Alle Rechte vorbehalten
All rights reserved
Tous droits réservés
Reservados todos los derechos
Tutti i diritti riservati

© 04 / 2008

Bizerba GmbH & Co. KG,
72336 Balingen

Postfach 10 01 64
72301 Balingen/Germany,
Tel. (+49 7433) 12-0, Fax (+49 7433) 12-2696
e-mail: marketing@bizerba.com
Internet: http://www.bizerba.com

Kapitelverzeichnis

Zur Anleitung	**1**
Zum Gerät	**2**
Sicherheitshinweise	**3**
Installation	**4**
Geräte- und Bedienelemente	**5**
Bedienen	**6**
Programmieren	**7**
Störung beheben	**8**
Pflege	**9**
Technische Daten	**10**
Stichwortverzeichnis	**11**

Inhaltsverzeichnis

Seite

1 Zur Anleitung . . . . . 1 - 1

1.1 Aufbewahrung . . . . . 1 – 1
1.2 Zielgruppe . . . . . 1 – 1
1.3 Verwendete Symbole . . . . . 1 – 2
1.4 Darstellung Menüaufruf . . . . . 1 – 2
1.5 Warnhinweise . . . . . 1 – 3

2 Zum Gerät . . . . . 2 - 1

2.1 Gerätetypen . . . . . 2 – 1
2.2 Zubehör . . . . . 2 – 1
2.3 Option . . . . . 2 – 1
2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung . . . . . 2 – 1
2.5 Kennzeichnungschild . . . . . 2 – 2
2.6 Eichhinweise . . . . . 2 – 3
2.7 Normen und Richtlinien . . . . . 2 – 4
2.8 Betriebsbedingungen . . . . . 2 – 5
2.8.1 Spannungsversorgung . . . . . 2 – 6
2.9 Gewährleistung . . . . . 2 – 7
2.10 Entsorgung der Geräte / Umweltschutz . . . . . 2 – 7

3 Sicherheitshinweise . . . . . 3 - 1

3.1 Anforderung an das Bedienpersonal . . . . . 3 – 1
3.2 Schilder auf dem Gerät . . . . . 3 – 1
3.3 Systembedingte Gefahrenquellen . . . . . 3 – 2

Seite

4 Installation . . . . . 4 - 1

4.1 Transport und Lagerung . . . . . 4 – 1

4.2 Aufstellung und Montage . . . . . 4 – 1
4.2.1 Bedingungen an den Aufstellort . . . . . 4 – 1
4.2.2 Gerät montieren . . . . . 4 – 1
4.2.3 Nivellieren . . . . . 4 – 2
4.2.4 Elektrischen Anschluß prüfen . . . . . 4 – 3
Installation der bauseitigen Netzversorgung . . . . . 4 – 3
Entstörmaßnahmen . . . . . 4 – 3
4.2.5 Stecker–Netzteil anschließen . . . . . 4 – 5
4.2.6 Akku . . . . . 4 – 6
Betrieb mit Akkus . . . . . 4 – 7
Betrieb mit Netz und Akku . . . . . 4 – 8
Beschreibung der Akku– Symbolanzeige . . . . . 4 – 8
Akkus auswechseln . . . . . 4 – 9
4.2.7 Batteriebetrieb . . . . . 4 – 11
4.2.8 Externer Batteriebetrieb 12V (Option) . . . . . 4 – 12

4.3 Inbetriebnahme . . . . . 4 – 13
4.3.1 Gerät einschalten . . . . . 4 – 13

4.4 Außerbetriebnahme . . . . . 4 – 13

5 Geräte- und Bedienelemente . . . . . 5 - 1

5.1 Anzeige . . . . . 5 – 1
5.1.1 Anzeigesymbole . . . . . 5 – 1

5.2 Tastatur . . . . . 5 – 2
5.2.1 Folientastatur . . . . . 5 – 2
5.2.2 Tastenfunktionen . . . . . 5 – 3

Seite

6 Bedienen . . . . . 6 - 1

6.1 Gerät einschalten . . . . . 6 - 1
6.2 Gerät ausschalten . . . . . 6 - 1
6.3 Gerät nullstellen . . . . . 6 - 1
6.4 Grundpreiseingabe über Zehnertastatur . . . . . 6 - 2
6.5 Artikel-Daten-Aufruf (PLU) . . . . . 6 - 3
6.5.1 Direkt-PLU-Taste . . . . . 6 - 3
6.5.2 PLU-Nr- Eingabe über Zehnertastatur . . . . . 6 - 4
6.6 Konstant (Fixierung) . . . . . 6 - 5
6.7 Tarafunktionen . . . . . 6 - 6
6.7.1 Taraausgleich bei unbekannter Tara . . . . . 6 - 6
Unbekannte Tara . . . . . 6 - 6
Stapeltara (länderabhängig) . . . . . 6 - 7
6.7.2 Taraausgleich bei bekannter Tara . . . . . 6 - 8
Handtara (länderabhängig) . . . . . 6 - 8
PLU-Tara . . . . . 6 - 9
Tara automatisch löschen . . . . . 6 - 9
Tara manuell löschen . . . . . 6 - 9

7 Programmieren . . . . . 7 - 1

7.1 Ausgangsanzeige . . . . . 7 - 1
7.2 Menü-Aufruf, Menüanwahl und Menü verlassen . . . . . 7 - 1
Generelle Programmierfolge . . . . . 7 - 1
7.3 Artikelpflege Menü Pr 1 - - . . . . . 7 - 2
7.4 Konfiguration Menü Pr5 - - . . . . . 7 - 5
7.5 Inbetriebnahme Menü Pr6 - - . . . . . 7 - 11
7.6 Service Menü Pr7- - . . . . . 7 - 12
Programmier-Übersicht . . . . . 7 - 17

Seite

8 Störung beheben . . . . . 8 - 1

8.1 Störungsbeschreibung . . . . . 8 – 1

8.2 Meldungen . . . . . 8 – 2

9 Pflege . . . . . 9 - 1

9.1 Reinigen . . . . . 9 – 1

9.2 Wartung . . . . . 9 – 1

10 Technische Daten . . . . . 10 - 1

10.1 Abmessungen . . . . . 10 – 1

10.2 Spannungsversorgung . . . . . 10 – 2

10.3 Spezielle Umgebungsbedingungen . . . . . 10 – 2
Grenzwerte . . . . . 10 – 2

11 Stichwortverzeichnis . . . . . 11 - 1

Anhang

Konformitätserklärung

Gewährleistungszertifikat

1 Zur Anleitung

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung genau durch, bevor Sie das Gerät anschließen und einschalten, damit Sie die Qualität und die Anwendungsmöglichkeiten dieses Gerätes voll ausschöpfen können.

Diese Bedienungsanleitung erklärt die Bedienung und Einstellung des Gerätes.
Es sind auch Funktionen enthalten, die nur für den Bizerba Service notwendig sind.
Wenden Sie sich gegebenenfalls an Ihren Bizerba Fachberater.

Unsere Produkte werden laufend weiterentwickelt und unterliegen unterschiedlichen länderspezifischen Vorschriften. Bildliche und grafische Beispiele in der Anleitung können von der gelieferten Ausführung abweichen.

1.1 Aufbewahrung

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und muss in unmittelbarer Nähe des Gerätes und für jedermann leicht erreichbar aufbewahrt werden.
Beim Wiederverkauf des Gerätes muß die Bedienungsanleitung vollständig mitgeliefert werden.

1.2 Zielgruppe

Das Gerät darf nur von geschultem Personal bedient werden. Das bedeutet, der Bediener muss mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung vertraut sein.
Aufstellung, Wartung und Reparaturen dürfen nur von Bizerba autorisiertem Fachpersonal vorgenommen werden.

1.3 Verwendete Symbole

In dieser Anleitung werden verschiedene Symbole verwendet.

Symbol	Bedeutung
➡	Text mit Pfeil fordert Sie zu einer Handlung auf.
Mod	Tastensymbole fordern Sie zum Drücken dieser Taste auf.
PLU +	Tastensymbole mit einem + fordert Sie auf die 1.Taste gedrückt zu halten, dann die zweite Taste zu drücken.
①	Positionsnummern in Abbildungen.
<Taste>	Text innerhalb < > bezeichnet eine Taste.
“Anzeige”	Text innerhalb “ “ zeigt den Anzeigetext.

Hinweise

Diese Hinweise sind von Ihnen zwingend einzuhalten.

Informationen

Diese Informationen dienen dem besseren Sachverständnis.

1.4 Darstellung Menüaufruf

Menüeinstellungen sind Vorraussetzung für die Beschreibungen oder Bedienabläufe.

Menüeinstellung
Voraussetzungen und Menüeinstellungen für Funktionen oder Vorgaben werden grau hinterlegt.

Pr512	0

Eingabemöglichkeiten:

Pr 512	Programmnummer “512”
0	Einstellung “0”

1.5 Warnhinweise

Warnhinweise werden durch das Signalwort in Gefahrenstufen eingeteilt.

Signalwort **Symbol**	**Bedeutung**
GEFAHR 	**Gefahrenquelle mit hohem Risiko bei unmittelbar drohender Gefahr für Personen!** **Die Folgen sind:** – **lebensgefährliche Verletzungen** – **schwerwiegende, gesundheitliche Schäden** Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.
WARNUNG 	**Gefahrenquelle mit mittlerem Risiko bei möglicherweise drohender Gefahr für Personen!** **Die Folgen können sein:** – **schwere Verletzungen** – **gesundheitliche Schäden** – **schwere Sachschäden** Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.
VORSICHT 	**Gefahrenquelle mit geringem Risiko bei möglicherweise drohender Gefahr für Personen!** **Die Folgen können sein:** – **Verletzungen** – **Sachschäden** Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.
VORSICHT	**Gefahrenquelle, nicht sachgemäßer Gebrauch!** **Sachschäden können die Folge sein.** Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr werden benannt.

2 Zum Gerät

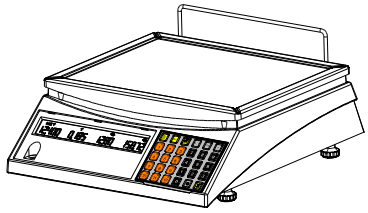
Mit der Ladenwaage EC II (Economic Class II) haben Sie ein hochwertiges Gerät modernster Technologie erworben. Universeller Einsatz durch Netz- und Akkubetrieb. Für unterschiedliche Aufstellsituationen und Anwendungsbereiche gibt es die EC II in verschiedenen Ausführungen.

2.1 Gerätetypen

EC II 100

Kompakte preisrechnende Waage

Abb.: EC II 100

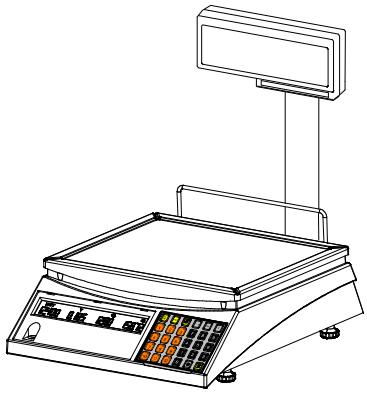


EC II 200

Preisrechnende Waage

Mit Kundenanzeige im Stativ

Abb.: EC II 200



2.2 Zubehör

Für das Gerät bieten wir ein umfassendes Zubehörprogramm an. Für weitere Informationen wenden Sie sich an Ihren Bizerba Fachberater.

2.3 Option

- Akku-Modul

  Das Akku-Modul dient zum Anschluss des Batterie- / Akkublocks und beinhaltet zusätzlich die Akkuladeschaltung. Damit kann die Waage netzunabhängig betrieben werden.

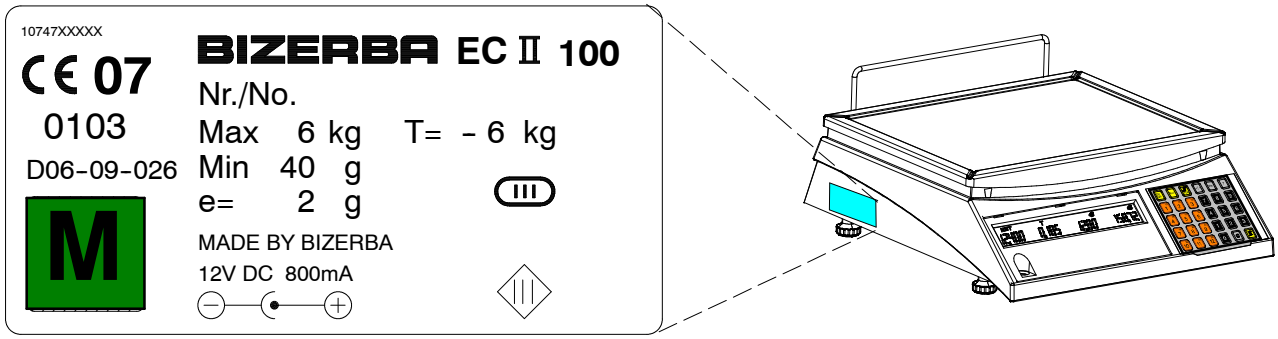
2.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die ECII ist eine Waage die besonders geeignet ist für den Thekenverkauf, als Kundenkontrollwaage, im mobilen Handel und in der Wareneingangskontrolle.

2

2.5 Kennzeichnungschild

Kennzeichnungsschild einer geeichten Waage mit EG-Bauartzulassung.



Erläuterungen der einzelnen Aufschriften:

10747xxxxx	Kennzeichnungsschild-Nr.
CE 07	CE-Kennzeichnung mit den beiden letzten Ziffern des Jahres, in dem die CE-Kennzeichnung angebracht wurde.
0103	Kennummer der benannten Stelle "Eichdirektion - Stuttgart"
D06-09-026	Nr. der EG-Bauartzulassung
M	grüne quadratische Marke (Zeichen für die EG-Ersteichung)
BIZERBA	Hersteller
EC II	Typen-Bezeichnung (Grundtyp)
Nr./No.	Geräte-Nr.
Max 6 kg	Höchstlast
Min 40 g	Mindestlast 40 g
e = 2 g	Eichwert, 2 g
T= - 6 kg	subtraktive Tarahöchstlast
MADE BY BIZERBA	Hersteller
12V DC 800mA	elektrische Daten
⊖—•—⊕	Anschluss für Steckernetzteil und externen Batteriebetrieb
(III)	Waagen-Genauigkeitsklasse III
◇III	Symbol für Schutzkleinspannung, Schutzklasse 3

2.6 Eichhinweise

Eichhinweise für EG-Länder

Auf dem Kennzeichnungsschild der Waage befindet sich das grüne **M** (Zeichen für EG-Ersteichung). Eine solche Waage kann vor Ort in Betrieb genommen und verwendet werden, sofern sie nicht mit einer Zusatzeinrichtung z.B. Kasse oder Drucker verbunden wird.

Waagen, die vor Ort an eine Zusatzeinrichtung (z.B. Kasse oder Drucker) angeschlossen werden, müssen für die Ersteichung entweder von dem zuständigen Eichamt oder von einem Bizerba-Eichbeauftragten zusammen mit der Zusatzeinrichtung (z.B. Kasse) eichtechnisch geprüft werden. Erfüllt die Waage mit Zusatzeinrichtung die eichtechnischen Anforderungen, wird auch die Zusatzeinrichtung mit dem grünen **M** (Zeichen für EG-Ersteichung) versehen und darf damit im eichpflichtigen Verkehr verwendet werden. Im Falle einer späteren Erweiterung, nachdem die Waage bereits in Betrieb ist, muss in jedem Fall das zuständige Eichamt informiert werden.

Waagen und Zusatzeinrichtungen ohne EG-Marke dürfen im eichpflichtigen Verkehr nicht verwendet werden.

Waagen, die auf eine bestimmte Eichzone (Fallbeschleunigung) geeicht wurden (Angabe der Eichzone auf dem Kennzeichnungsschild), dürfen in anderen Eichzonen nicht ohne Nacheichung eingesetzt werden.

Nach den gesetzlichen Bestimmungen hat der Benutzer einer Waage dafür zu sorgen, dass sie für den bestimmungsgemäßen Gebrauch verwendet wird. Dazu gehört auch die Beachtung der eichrechtlichen Vorgaben, insbesondere bei Änderungen, Ergänzungen und Erweiterungen.

Hinweise zur Nacheichung

Die Nacheichung einer Waage erfolgt nach den jeweiligen gesetzlichen Bestimmungen der Länder. Die Eichgültigkeitsdauer in Deutschland z. B. beträgt für Waagen in der Regel 2 Jahre. Preisauszeichnungswaagen haben eine Eichgültigkeitsdauer von 1 Jahr. Der Zeitraum für die Eichgültigkeit beginnt mit der Inverkehrbringung (Aufstellung und Inbetriebnahme). Siehe hierzu Kennzeichnungsschild (im vorliegenden Beispiel 2007, weil Kennzeichnung CE 07).

Eichhinweise für nicht EG-Länder

Die gesetzlichen Bestimmungen der jeweiligen Länder sind zu beachten.

☞ In der Waage ist am Lastaufnehmer eine gelbe Sicherungsmarke angebracht mit der Aufschrift ”Geeicht von BIZERBA” (Ersteichung von Bizerba). Die Nacheichungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorgaben vom Betreiber der Waage zu veranlassen.

2.7 Normen und Richtlinien

Die Geräte erfüllen folgende Anforderungen:

Messtechnik

Richtlinie 90/384/ EWG	Waagenrichtlinie ”nichtselbstätige Waagen”
OIML R76-Ed. 2006	Organisation internationale de métrologie légale Nonautomatic weighing instruments
DIN EN 45501	Metrologische Aspekte nichtselbstätiger Waagen
WELMEC 2.3	Leitfaden zur Prüfung von Software
Handbook 44	Specifications, tolerances and other technical requirements for weighing and measuring devices (USA)
Publication 14	Weighing devices, Checklist, Test procedures (USA)
Weights and Measures Act (Kanada)	

Elektromagnetische Verträglichkeit

Richtlinie 2004/108/ EG	EMV-Richtlinie
DIN EN 61000-6-1/ 08.02	Störfestigkeit Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
DIN EN 61000-6-3/ 06.05	Störaussendung Wohn-, Geschäfts- u. Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe
DIN EN 61000-3-2	Oberschwingungsströme
DIN EN 61000-3-3	Spannungsschwankungen und Flicker
DIN EN 55011 (Klasse B)	Industrielle, wissenschaftliche und medizinische Hochfrequenzgeräte (ISM-Geräte) Funkstörungen - Grenzwerte und Messverfahren.
GB 9254-1998	Information Technology Equipment - Radio Disturbance Characteristics - Limits and Methods of Measurement

Elektrische Sicherheit

Richtlinie 2006/ 95 EG	Niederspannungsrichtlinie
IEC 60950-1/ 2001	Information technology equipment - Safety
DIN EN 60950-1/ 03.03	Einrichtungen der Informationstechnik - Sicherheit
UL 60950-1/ 07.06	Information technology equipment - Safety
DIN EN 60529	Schutzarten durch Gehäuse (IP-Code)

2.8 Betriebsbedingungen

Geräte nicht aufstellen und nicht in Betrieb nehmen, bevor die Betriebsbedingungen erfüllt sind.

- **Temperatur und Luftfeuchtigkeit:**
  Die zulässigen Werte und die Schutzart finden Sie auf dem Kennzeichnungsschild am Gerät und auf Seite 2 – 2.
- **Aufstellfläche**
  Ebene und erschütterungsfreie, sowie möglichst trockene Aufstellung unserer Geräte muss gewährleistet sein.
  Erschütterungen können die Messungen der Waage beeinträchtigen.
- **Waagerecht ausrichten**
  Für die Genauigkeit der Waage ist es unbedingt erforderlich, dass das Gerät waagerecht ausgerichtet ist.
- **Luftzug**
  Luftzug kann die Messungen der Waage beeinträchtigen.
- **Luftkonvektion**
  Um eine unzulässige Erwärmung zu vermeiden, muss sich um das Gerät eine freie Luftkonvektion bilden können.
- **Netzspannung**
  Die zulässigen Werte finden Sie auf dem Kennzeichnungsschild am Gerät und auf Seite 10 – 2.
- **Geschultes Personal:**
  Nur geschultes Personal kann die volle Leistungsfähigkeit des Geräts nutzen und mögliche Gefahren vermeiden.
- **Schriftliche Zustimmung für Umbauten:**
  Veränderungen an den Geräten erst nach unserer schriftlichen Zustimmung durchführen. Externen Datendialog zwischen Bizerba Geräten und Fremdgeräten, dazu erforderliche Hard und Software, Test und Anpassungsarbeiten sind mit uns schriftlich abzuklären.

Setzen Sie sich mit uns oder unseren zuständigen Kundendienststellen in Verbindung, wenn Sie bezüglich der praktischen Anwendung dieser Bedingungen Zweifel haben.

Für Fremdgeräte unseres Lieferumfangs gelten vorrangig die Vorschriften des jeweiligen Herstellers sofern sie von unseren Bedingungen abweichen.

2.8.1 Spannungsversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im wesentlichen die Empfehlungen mindestens einer der folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse I gebaut und müssen an einen Schutzleiter angeschlossen werden.

Entstörmaßnahmen
Bei einer Netzversorgung mit elektrischen Störungen müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden, z. B.:

- separaten Netzstrang zu unseren Geräten vorsehen.
- in Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitungen zu unseren Geräten zwischenschalten.

2.9 Gewährleistung

Die Aufstellung, Inbetriebnahme und Ersteinweisung erfolgt durch geschulte Mitarbeiter unserer Verkaufsbüros und Kundendienststellen oder von uns beauftragten Firmen.

Wir lehnen jegliche Haftung ab für Schäden, die entstehen können durch:

- Nichtbeachtung unserer Betriebsbedingungen und Bedienungsanleitung.
- fehlerhafte elektrische Installation bauseits.
- bauliche Veränderungen an unseren Geräten.
- Entfernung von Eichplomben und Sicherungsstempelmarken.
- fehlerhafte Programmierung und Bedienung.
- natürlichen Verschleiß und Abnutzung.

Die Gewährleistung entfällt, wenn Mängel/Schäden eintreten durch Eingriffe nicht von uns autorisierter Personen, Verwendung von Nicht-Bizerba-Original-Ersatzteilen.

Wenn Sie Geräte neu einstellen oder programmieren, kontrollieren Sie die Neueinstellung durch einen Probelauf. Sie vermeiden dadurch fehlerhafte Ergebnisse.

Nur geschulte Mitarbeiter dürfen die Geräte bedienen.

Kontrollieren Sie den sachgemäßen Umgang mit unseren Produkten und wiederholen Sie evtl. Schulungen.

Unsere Produkte werden laufend weiterentwickelt und unterliegen unterschiedlichen länderspezifischen Vorschriften. Bildliche und grafische Beispiele in der Bedienungsanleitung können von der gelieferten Ausführung abweichen.

2.10 Entsorgung der Geräte / Umweltschutz

Nur gültig für Deutschland!

In diesem Gerät sind Batterien eingebaut, die der Batterieverordnung über die Rücknahme und Entsorgung gebrauchter Batterien und Akkumulatoren unterfallen.

Diese Verordnung verpflichtet Sie als Endverbraucher, das Gerät nach Ablauf des bestimmungsgemäßen Gebrauchs an den Hersteller oder dessen Händler zum Zwecke des Recycling und der ordnungsgemäßen Entsorgung zurückzugeben.

Die Fa. Bizerba und deren Händler sind selbstverständlich zur Rücknahme dieser nicht mehr betriebenen Altgeräte bereit.

Bitte wenden Sie sich in diesen Fällen an Ihren zuständigen Fachberater.

Befindet sich in Ihrem Gerät ein aufladbarer Akku, sind Sie nach der Batterieverordnung zur Rückgabe des verbrauchten Akku an den Händler oder die dafür vorgesehenen öffentlichen Rücknahmestellen verpflichtet.

Selbstverständlich nimmt auch die Fa. Bizerba und deren Händler die verbrauchten Akkus zurück.

3 Sicherheitshinweise

Die Sicherheitshinweise müssen bei der Aufstellung, Bedienung, Reinigung und während der Wartung beachtet werden.

3.1 Anforderung an das Bedienpersonal

Das Gerät darf nur von Personen bedient werden, die in der Bedienung unterwiesen wurden. Das Bedienpersonal muss die Sicherheitshinweise in dieser Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben.

Alle Sicherheits- und Gefahrenhinweise besonders beachten und einprägen (merken)! Wiederholt Schulungen durchführen!

Betreiber (Käufer) sowie Aufsichts-- und Bedienpersonal müssen die Programmierung und Datensicherung unserer Systeme und Geräte ausschließlich nach unseren Bedienungsanleitungen und Programmieranleitungen durchführen.

Geräte nur zu ihrem bestimmungsgemäßen Gebrauch verwenden.

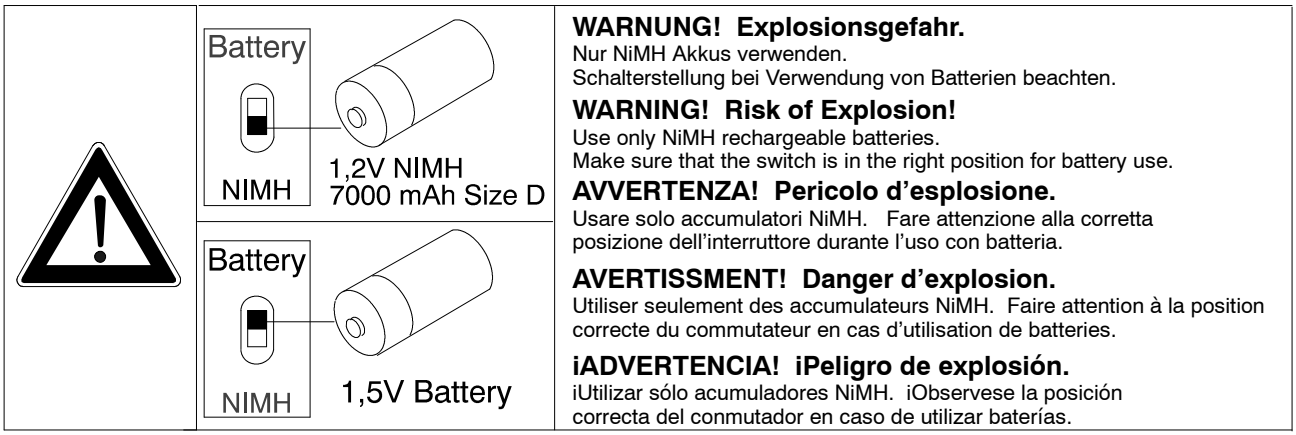
3.2 Schilder auf dem Gerät

WARNUNG **Umschalter "NiMH-Akku** oder **Battery" falsch gestellt!**

Batterien können explodieren.

- Umschalter auf "Battery" stellen, wenn Batterien verwendet werden.

Abb.: Warnhinweis



WARNUNG! Explosionsgefahr.
Nur NiMH Akkus verwenden.
Schalterstellung bei Verwendung von Batterien beachten.

WARNING! Risk of Explosion!
Use only NiMH rechargeable batteries.
Make sure that the switch is in the right position for battery use.

AVVERTENZA! Pericolo d'esplosione.
Usare solo accumulatori NiMH. Fare attenzione alla corretta posizione dell'interruttore durante l'uso con batteria.

AVERTISSMENT! Danger d'explosion.
Utiliser seulement des accumulateurs NiMH. Faire attention à la position correcte du commutateur en cas d'utilisation de batteries.

¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de explosión.
¡Utilizar sólo acumuladores NiMH. ¡Observese la posición correcta del conmutador en caso de utilizar baterías.

3.3 Systembedingte Gefahrenquellen

Aus Sicherheitsgründen Geräte bei wiederkehrenden Störungen, auftretenden Schäden irgendwelcher Art sowie bei Verdacht auf Verletzungsgefahren sofort außer Betrieb setzen.

Informieren Sie auf jeden Fall die nächste Kundendienststelle.

Überprüfung vor Netzanschluss

Bevor Sie das Gerät anschließen, überprüfen Sie

- die Netzdaten auf dem Kennzeichnungsschild
- die Netzdaten vom Netzanschluss

WARNUNG

Falsche Netzspannung !

Zerstörung elektrischer Komponenten, Brandgefahr.

- Schließen Sie das Gerät **nicht** an das Stromnetz, wenn die Netzdaten mit den Anschlusswerten der Waage **nicht** übereinstimmen.
  Netzdaten müssen identisch sein.
- Verständigen Sie den Bizerba- Kundendienst.

VORSICHT

Spannung an ausgeschalteter Waage!

Auch bei ausgeschalteter Waage steht die Elektronik der Waage unter Spannung.

- Netzstecker ziehen zur Spannungsfreischaltung.

WARNUNG

Öffnen des Gerätes!

Stromschlag.

- Das Öffnen des Gerätes darf nur von geschultem Bizerba Fachpersonal durchgeführt werden.

4 Installation

4.1 Transport und Lagerung

Transportieren und lagern Sie das Gerät nur in der Originalverpackung

4.2 Aufstellung und Montage

Aufstellung, Erst–Inbetriebnahme, Justage, Erst–Einweisung, Wartung und Reparaturen nur durch unseren Kundendienst und/oder von uns beauftragten Firmen oder Personen durchführen lassen.

4.2.1 Bedingungen an den Aufstellort

Der Aufstellort muss folgende Bedingungen erfüllen.

- Ebene Aufstellfläche.
- Erschütterungs–, schwingungs– und luftzugfreie sowie möglichst trockene Aufstellung unserer Geräte muss gewährleistet sein.
- Die Geräte sind nach bedienungs,– arbeitsablauf und wartungstechnischen Gesichtspunkten anzuordnen.

Waage im mobilen Betrieb
Die Waage kann im mobilen Betrieb anderen äußeren Bedingungen ausgesetzt sein als in geschlossenen Räumen, z.B. Wind, Erschütterungen usw.
Deshalb sind folgende Punkte zu beachten:

- Waage im Transportfahrzeug auf den Fußschrauben stehend, kippsicher und rutschsicher transportieren.
- Waage auf einer ebenen und stabilen Stellfläche aufstellen.
- Waage an den Fußschrauben mit Hilfe der Libelle horizontal stellen, siehe Seite 4 – 2.
- Waage mit Netzanschluss oder mit Akkus betreiben.
  Bei Akkubetrieb Waage möglichst mit voll aufgeladenen Akkus betreiben.
- Bei Wind oder Erschütterungen kann die Anzeige unruhig sein.
  Die Empfindlichkeit der Waage im Menü Pr533 einstellen, siehe Seite 7 – 9.
- Waage vor Nässe, Regen und direkter Sonneneinstrahlung schützen.

4.2.2 Gerät montieren

Auspacken
Verpackung öffnen, Zubehör entnehmen und das Gerät vorsichtig aus der Verpackung heben.

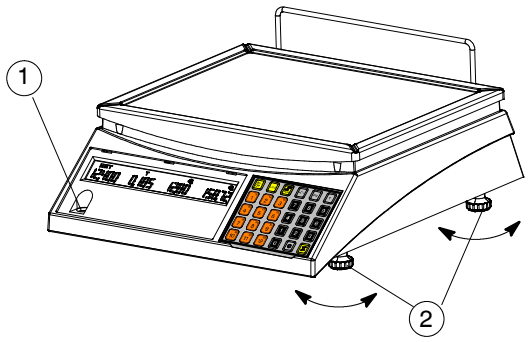
4.2.3 Nivellieren

Zum Ausgleich kleiner Unebenheiten der Standfläche lässt sich die Waage an den Fußschrauben mit Hilfe der Libelle nivellieren.

4

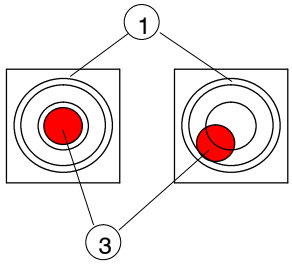
Nach jedem Standortwechsel müssen Sie die Waage neu nivellieren.

Abb.: EC II



① Position der Libelle
② Fußschrauben
③ Luftblase

Abb.: Nivellieren



➪ Drehen Sie die Fußschrauben ② bis sich die Luftblase ③ im Zentrum der Libelle ① befindet.

4.2.4 Elektrischen Anschluß prüfen

Installation der bauseitigen Netzversorgung

Die Installation der Netzversorgung zum Anschluss unserer Geräte muss nach den internationalen Vorschriften und den daraus abgeleiteten Bestimmungen erfolgen. Hierzu gehören im wesentlichen die Empfehlungen mindestens einer der folgenden Kommissionen:

- Internationale Elektrotechnische Kommission (IEC)
- Europäisches Komitee für Elektrotechnische Normung (CENELEC)
- Verband Deutscher Elektrotechniker (VDE)

Entstörmaßnahmen

WARNUNG **Netzversorgung!**

Stromschlag.

Arbeiten an der Netzversorgung dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden.

Bei einer Netzversorgung mit elektrischen Störungen, müssen bauseits Entstörmaßnahmen getroffen werden, z. B.:

- separaten Netzstrang zu unseren Geräten vorsehen.
- in Problemfällen kapazitiv entkoppelten Trenntransformator oder sonstiges Entstörgerät in die Netzzuleitungen zu unseren Geräten zwischenschalten.

WARNUNG **Falsche Netzspannung !**

Zerstörung elektrischer Komponenten, Brandgefahr.

- Schließen Sie das Gerät **nicht** an das Stromnetz, wenn die Netzdaten mit den Anschlusswerten der Waage **nicht** übereinstimmen.
  Netzdaten müssen identisch sein.
- Verständigen Sie den Bizerba- Kundendienst.

Unsere Geräte sind nach VDE-Schutzklasse III (Schutzkleinspannung) gebaut und müssen an einem Steckernetzteil mit Sicherheitskleinspannung angeschlossen werden.

Überprüfung vor Netzanschluss

Bevor Sie das Gerät anschließen, überprüfen Sie

- die Netzdaten auf dem Kennzeichnungsschild
- die Angaben auf dem Leistungsschild des Steckernetzteils.

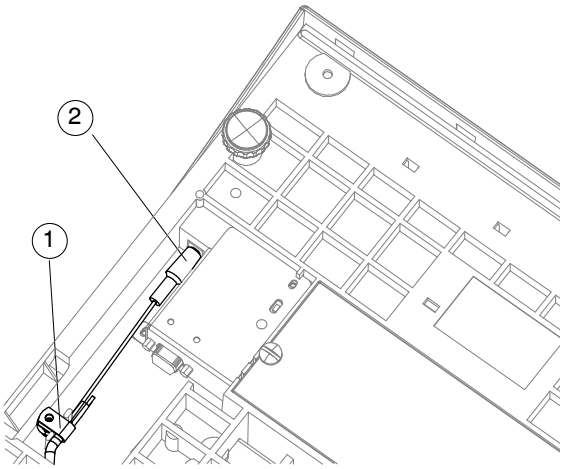
Bei unterschiedlichen Daten Gerät **nicht** anschließen.
Verständigen Sie den Bizerba Kundendienst.

Steckernetzteile:
Dieses Produkt ist über ein gelistetes Steckernetzteil zu versorgen und zwar mit der Kennzeichnung Klasse 2 und den elektrischen Nennwerten 12V DC, 800mA.

4.2.5 Stecker-Netzteil anschließen

Netzkabel gegen Herausfallen mit Zugentlastung sichern.

Abb.: Kabelstecker



① Zugentlastung

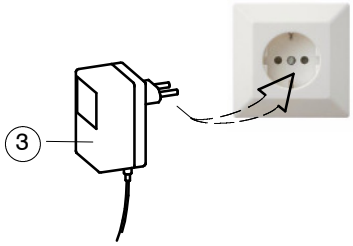
② Anschluss:
Kabelstecker von Stecker-Netzteil
oder
Verbindungskabel von externem Akku

anschließen

➡ Stecken Sie den Kabelstecker vom Stecker-Netzteil an der Waagenunterseite ② ein.

➡ Sichern Sie den Kabelstecker gegen Herausfallen bzw. Herausziehen mit der Zugentlastung ①.

Abb.: Steckernetzteil



➡ Stecker-Netzteil ③ einstecken.
Beim Anschluss des Stecker-Netzteiles an die Netzversorgung startet die Waage mit dem Anzeigetest.

4.2.6 Akku

Die Geräte sind mit und ohne Akku verfügbar.

Entsorgung der Akkus / Umweltschutz, siehe Seite 2 – 7.

VORSICHT **Keine normalen Batterien verwenden!**

- Benötigt werden NiMH Akku 7000 mA/h 1,2V (6 x pro Gerät) mit gleicher Nenn–Speicherleistung.
- Nur Akkus vom selben Hersteller, Typ und Alter einbauen.
- Nur auslaufsichere Akkus verwenden.

Das Gerät kann netzunabhängig betrieben werden, wenn ein Akkus eingebaut ist.

- ca. 120 Stunden, wenn die Anzeigenbeleuchtung ausgeschaltet ist.
- ca. 70 Stunden, wenn die Anzeigenbeleuchtung eingeschaltet ist.

Die Waage kann so programmiert werden, dass sie ausschaltet, wenn sie nicht benutzt wird.
Dadurch kann die Waage länger netzunabhängig arbeiten.

Die Abschaltzeit kann geändert werden, zwischen 1 und 99 Minuten.
Menüeinstellung Pr531, siehe Seite 7 – 8.
Waage wieder einschalten mit Taste <ON/OFF>, siehe Seite 6 – 1.

Betrieb mit Akkus

Die Akkus entladen sich auch bei längeren Ruhezeiten, wenn die Waage nicht am Netz angeschlossen ist. Die Waage deshalb spätestens alle 3 Monate ans Netz anschließen.

Ist die Waage im Netzbetrieb, werden die Akkus bei eingeschalteter Waage nachgeladen (Erhaltungsladung).

Eine Überladung der Akkus wird durch die eingebaute Ladeschaltung automatisch verhindert, ebenso lässt die Ladeschaltung keine schädliche Tiefentladung zu. Die Lebensdauer nimmt ab, wenn die Akkus ständig in fast entladenem Zustand betrieben werden.

Akku-Lebensdauer

- Akkus haben eine begrenzte Lebensdauer.
  Folglich lässt die Kapazität der Akkus nach und somit auch die Betriebsdauer der Waage im Akkubetrieb.
- Um wieder die volle Leistung der Waage im Akkubetrieb zu erreichen, sollten neue Akkus eingelegt werden.

Akku-Ladefunktionen

Die Akkus werden im Netzbetrieb und nur bei eingeschalteter Waage geladen. Für die Aufladung der Akkus in der Waage gibt es 2 Ladefunktionen, die über das Menü Pr532 angewählt werden können:

- **Laden neuer Akkus**
  Bei neuen Akkus ist es erforderlich, 2 mal eine Dauerladung von 16 Stunden durchzuführen.
  Dazu in Menü Pr532=02 wählen.

  Nach jeder Dauerladung wird in die Automatik-Ladung zurückgeschaltet.
- **Automatik-Laden**
  Durch interne Messung des Ladezustandes in der Waage werden die Akkus automatisch aufgeladen.

Betrieb mit Netz und Akku

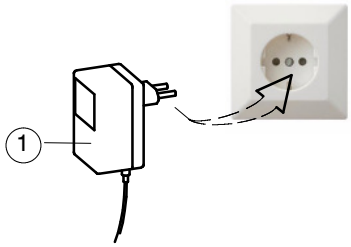
4

VORSICHT **Netzbetrieb mit Steckernetzteil!**

Defekt der Waage bei falschem Stecker-Netzteil.

- Die Daten des Stecker-Netzteil müssen mit den Angaben auf dem Typenschild der Waage übereinstimmen.

Abb.: Stecker-Netzteil



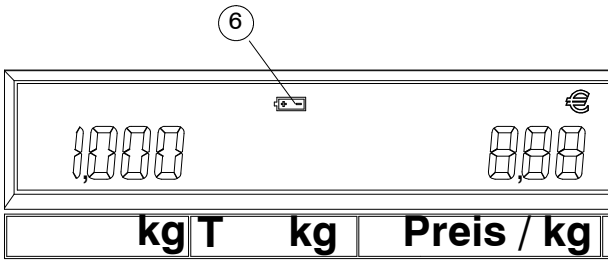
Stecker-Netzteil (1) einstecken.

Die Waage wird über das Netz versorgt, parallel dazu werden die Akkus aufgeladen.

Bei Ausfall der Netzversorgung schaltet die Waage automatisch auf Akkubetrieb um und wieder auf Netzversorgung zurück, sobald die Netzversorgung wieder vorhanden ist.

Beschreibung der Akku- Symbolanzeige

Abb.: Anzeige



(6) Akku-Symbol

Akkubetrieb / Akkuladung in Ordnung.

blinkt langsam
Netzbetrieb / Akkus werden aufgeladen.

blinkt schnell
Warnung, Akkus müssen aufgeladen werden. (Je nach Alter der Akkus und Umgebungstemperatur kann in diesem Zustand noch ca. 10-120 Minuten gearbeitet werden).

blinkt sehr schnell
Akkuspannung zu niedrig, Waage arbeitet nur noch kurz. In der Anzeige erscheint der Hinweis “ACCU LO” danach schaltet die Waage ab.

--- Akkusymbol nicht sichtbar.
Waage am Netz / Akkus sind aufgeladen.

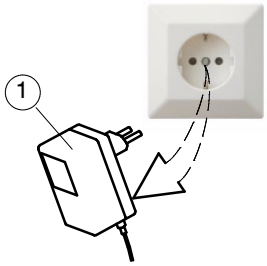
Akkus auswechseln

VORSICHT **Einbaulage Akku!**

- Beim Einsetzen der Akkus unbedingt auf die richtige Einbaulage achten.
  Auf dem Boden des Akkufaches und auf den Akkus sind die Zeichen **+** und **–** sichtbar.
  Die Lage dieser Zeichen muss unbedingt übereinstimmen!

Zum Wechseln der Akkus befindet sich an der Unterseite der Waage ein Deckel, der mit einer Schraube befestigt ist.

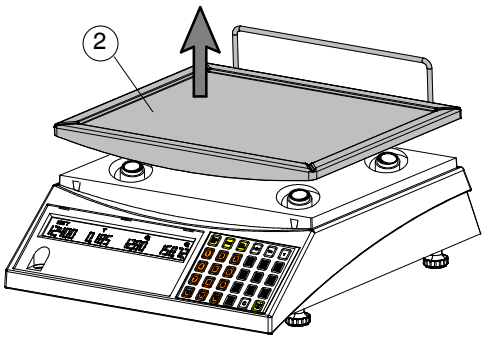
Abb.: Steckernetzteil



Vorbereiten

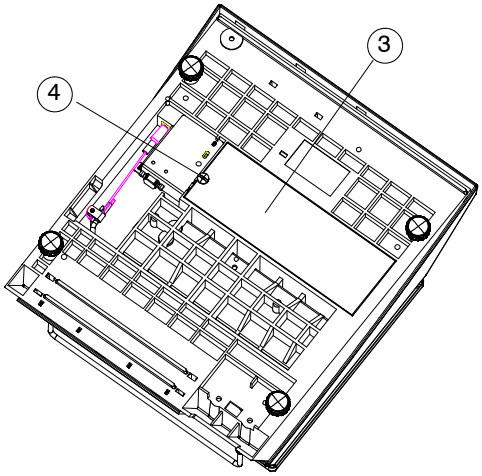
➪ Trennen Sie die Waage vom Netz, Steckernetzteil (1) ziehen.

Abb.:Waage



➪ Nehmen Sie die Lastplatte (2) ab.

Abb.: Waagenunterseite



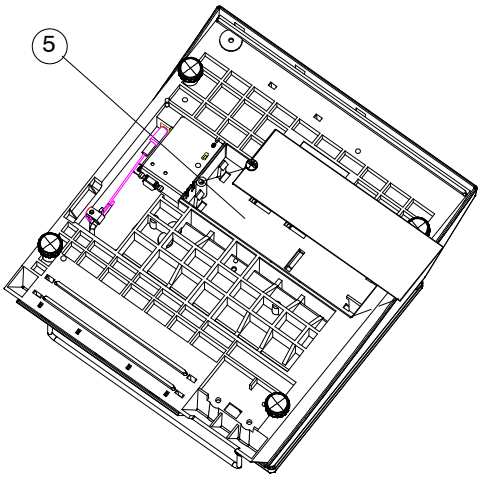
➪ Drehen Sie die Waage um.

Das Akkufach ist zugänglich von der Waagenunterseite (Deckel) (3).

➪ Drehen Sie die Schraube (4) der Deckelbefestigung heraus und nehmen Sie den Deckel (3) ab.

Wechseln

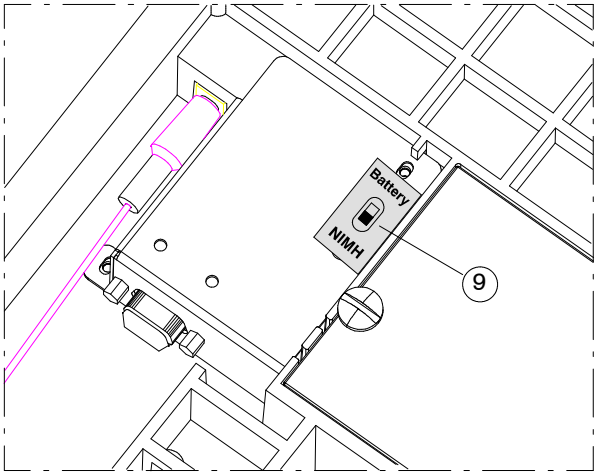
Abb.: Akkufach



4

- Nehmen Sie die leeren Akkus aus dem Akkufach (5).
- Legen Sie volle Akkus gemäß der im Akkufach abgebildeten Symbole polrichtig ein.
- Akkufach in umgekehrter Reihenfolge schließen.

Abb.: Umschalter



- Überprüfen Sie den Umschalter, bevor Sie die Waage einschalten.
  Der Umschalter muss auf “NIMH“ gestellt sein, wenn Akkus verwendet werden.
  Der Umschalter ist auf Akku eingestellt, wenn der Aufkleber (9) unbeschädigt ist.

4.2.7 Batteriebetrieb

WARNUNG **Umschalter “NiMH- Akku** oder **Battery” falsch gestellt!**

Batterien können explodieren.

- Umschalter auf “Battery” stellen, wenn Batterien verwendet werden.

Abb.: Umschalter

⑥ Umschalter
⑦ Beschriftung “NiMH”
⑧ Beschriftung “Battery”
⑨ Aufkleber über Umschalter

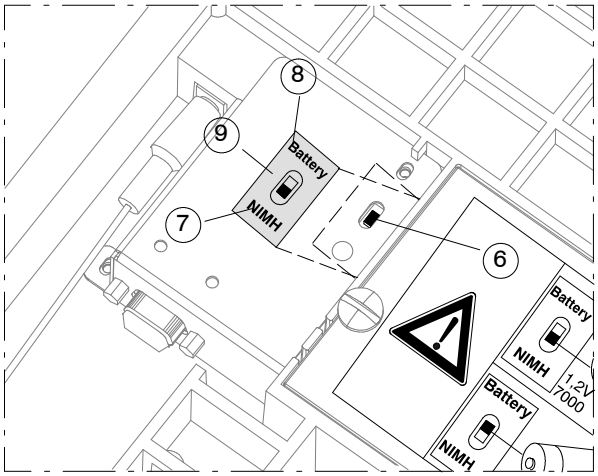
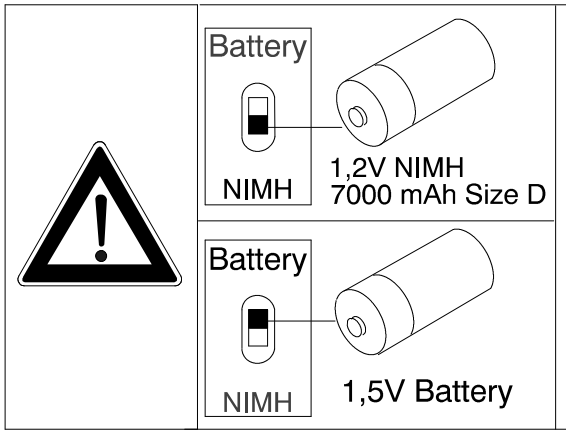


Abb.: Warnhinweis



WARNUNG! Explosionsgefahr.
Nur NiMH Akkus verwenden.
Schalterstellung bei Verwendung von Batterien beachten.

WARNING! Risk of Explosion!
Use only NiMH rechargeable batteries.
Make sure that the switch is in the right position for battery use.

AVVERTENZA! Pericolo d’esplosione.
Usare solo accumulatori NiMH. Fare attenzione alla corretta posizione dell’interruttore durante l’uso con batteria.

AVERTISSMENT! Danger d’explosion.
Utiliser seulement des accumulateurs NiMH. Faire attention à la position correcte du commutateur en cas d’utilisation de batteries.

¡ADVERTENCIA! ¡Peligro de explosión.
¡Utilizar sólo acumuladores NiMH. ¡Observese la posición correcta del conmutador en caso de utilizar baterías.

4.2.8 Externer Batteriebetrieb 12V (Option)

Die Waage kann wahlweise mit einem externen Akku betrieben werden. Dazu wird der externe Akku über ein Verbindungskabel an den Netzteil-Eingang der Waage angeschlossen.

4

Die Stromquelle (externe Batterie) muß den Anforderungen der Leistungsbegrenzung gemäß UL 60950 und IEC 60950-1: 2001, Absatz 2.5 entsprechen.

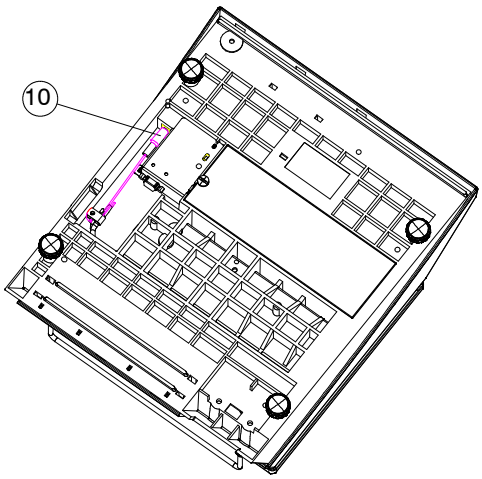
Anschlussbeispiel

Abb.: Verbindungskabel

(9) Verbindungskabel ⊖—•—⊕.
Der Anschluss (Limited power source) ist kundenseitig mit 4A abzusichern.

Abb.: Waagenanschluss

(10) Anschluss:
Kabelstecker von Stecker-Netzteil
oder
Verbindungskabel von externem Akku



Externer Batteriebetrieb

- Kabel mit Stecker-Netzteil an der Waagenunterseite (10) ausstecken.
- Verbindungskabel an einer 12V-Steckdose einstecken.
- Verbindungskabel an der Waagenunterseite (10) einstecken.

Netzbetrieb

- Verbindungskabel an der Waagenunterseite (10) ausstecken.
- Kabel mit Stecker-Netzteil an der Waagenunterseite (10) einstecken.
- Steckernetzteil in Steckdose einstecken.

4.3 Inbetriebnahme

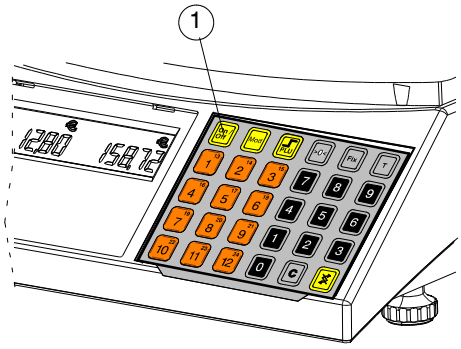
Inbetriebnahme, sowie Einweisung in die Bedienung, Reinigung, Pflege und Wartung, erfolgt erstmals durch die zuständige Bizerba Kundendienststelle oder den Bizerba Fachberater.

4.3.1 Gerät einschalten

Voraussetzung:

- Das Gerät ist ordnungsgemäß aufgestellt und an die Netzversorgung angeschlossen.
- Die Waage darf nicht belastet sein.

Abb.: Tastatur



① ON/OFF-Taste

Die Waage wird mit der Taste <ON/OFF> aus- und eingeschaltet.

4.4 Außerbetriebnahme

Wenn Sie die Waage für längere Zeit Außerbetrieb nehmen wollen,

- Schalten Sie die Waage aus.
- Trennen Sie die Waage vom Netz (Steckernetzteil ausstecken).
- Ziehen Sie den Kabelstecker vom Stecker-Netzteil an der Waagenunterseite.
- Entfernen Sie Akkus oder Batterien aus dem Akkufach.
- Reinigen Sie die Waage nach der Reinigungsanleitung.

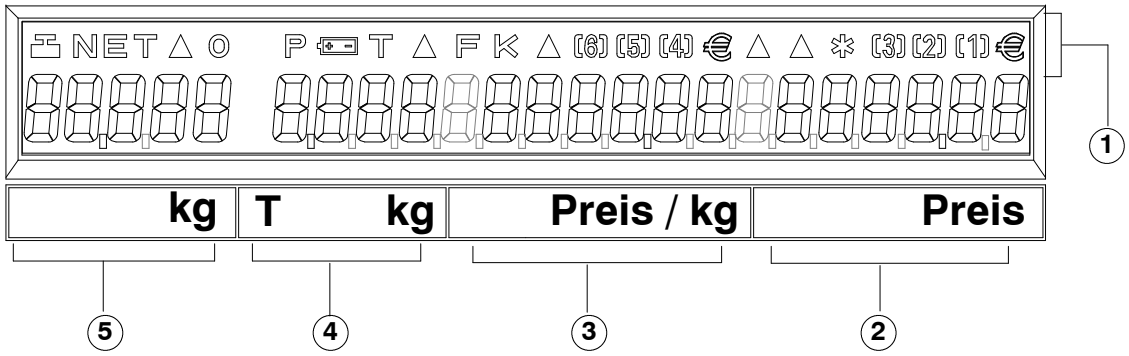
5 Geräte- und Bedienelemente

5.1 Anzeige

Die Anzeige ist aufgeteilt in:

① Symbole
② Verkaufspreis 6-stellig
③ Grundpreis 6-stellig
④ mit oder ohne Tarawert 4-stellig
⑤ Gewichtswert 5-stellig

Abb.: Anzeige



5.1.1 Anzeigesymbole

Typen- und länderabhängige Symbole kennzeichnen verschiedene Betriebszustände:

NET = Nettoanzeige nach Tariervorgang
◎ = Exakt-Null
P = Prepack
▭ = Akkubetrieb/Akku-Ladekontrolle, siehe Seite 4 - 8
T = Tarierter Gewichtswert nach Tariervorgang
F = Fixierter Grundpreis
K = Konstanter Grundpreis
△ = Leuchtsymbole für verschiedene Funktionen

5.2 Tastatur

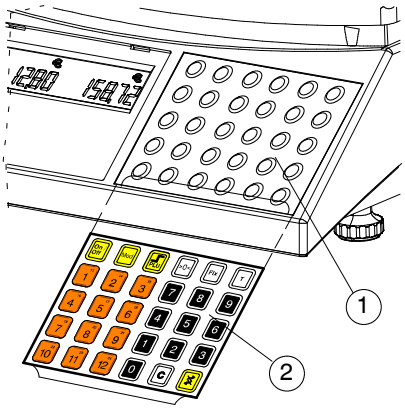
Tastaturausführungen sind länderabhängig.

5

5.2.1 Folientastatur

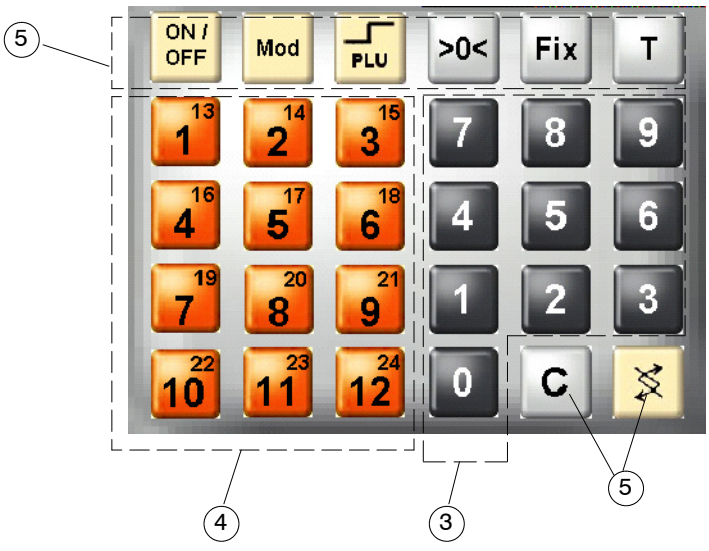
Auf der Folientastatur ist ein transparenter Einschub, in den je nach Bedarf die Tastaturbeschriftung eingeschoben werden kann.

Abb.: Folientastatur



① Folientastatur
② Tastaturbeschriftung

Abb.: Tastaturbeschriftung



③ Zehnertastatur
④ PLU-Direkt-Tasten
⑤ Funktionstasten

5.2.2 Tastenfunktionen

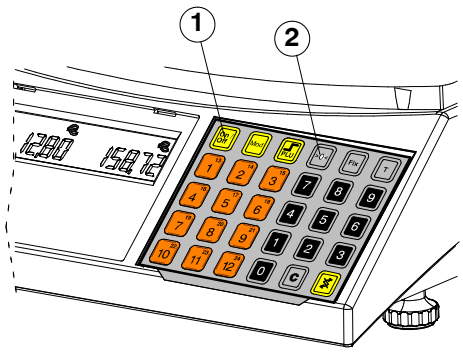
Taste	Funktion
0 – 9	Zehnertastatur Eingabe: Grundpreis, **oder** PLU **oder** Tarawert
13 1 – 24 12	PLU-Direkt-Tasten (PLU-Nr 1- 12 / 13- 24)

Funktionstasten

Taste	Funktion
ON/OFF	Waage ein- / ausschalten
Mod	Menü-Aufruf / Menü-Verlassen
	Zehnertastatur umschalten Grundpreiseingabe **oder** Eingabe PLU-Nr. bzw. Tara-Festwertspeicher
PLU	PLU-Direkt-Tasten umschalten auf nächste Ebene (PLU-Nr 13-24)
PLU +	Anzeigenbeleuchtung ein- oder ausschalten.
Fix	Konstant je nach Menüeinstellung: Grundpreis **oder** Tarawert, **oder** Grundpreis und Tarawert
T	Tarieren
>0<	Nullstellen der Waage
C	Eingabe löschen (Clear)

6 Bedienen

Abb.: Tastatur



① Taste <ON/OFF>
② Taste <Nullstellen>

6.1 Gerät einschalten

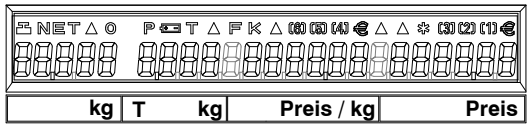
Die Waage darf nicht belastet sein.

ON/OFF Drücken Sie die Taste <ON/OFF> bis

Sie einen Signalton hören.

Der Anzeigetest erfolgt automatisch. Alle Ziffern und Symbole werden ca. 5 Sek. angezeigt.

Danach steht die Gewichtswertanzeige bei unbelasteter Waage automatisch auf Null “0,000” kg und ist zum Wägen bereit.



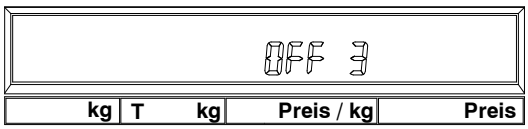
6.2 Gerät ausschalten

Ein unabsichtliches Ausschalten der Waage ist nicht möglich.

Wenn die Taste <ON/OFF> lange gedrückt wird erscheint in der Anzeige “OFF 3”.
Die Waage zählt rückwärts “OFF 3”– 2– 1.
Danach ist die Anzeige dunkel und die Waage ausgeschaltet.

ON/OFF Drücken Sie die Taste <ON/OFF> bis

die Anzeige dunkel ist.



Wird die Taste zu früh losgelassen, startet die Waage mit dem Anzeigetest.

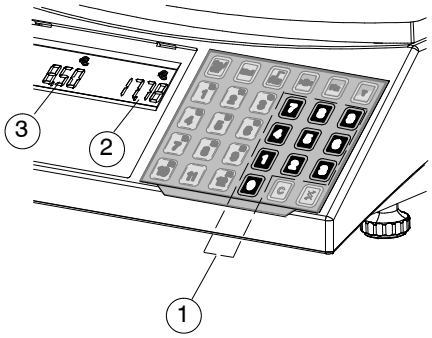
6.3 Gerät nullstellen

Nach dem Einschalten der Waage stellt sich die Gewichtswertanzeige bei unbelasteter Waage automatisch auf Null “0,000” kg.
Die Waage hat eine automatische Nullstelleinrichtung, kleine Nullpunktveränderungen werden automatisch ausgeglichen.
Die Gewichtswertanzeige kann (wenn die Anzeige nicht auf Null steht) bei unbelasteter Waage erneut nullgestellt werden.

>0< Drücken Sie die Taste <Nullstellen>

6.4 Grundpreiseingabe über Zehnertastatur

Abb.: Zehnertastatur



① Zehnertastatur
② Verkaufspreisanzeige
③ Grundpreisanzeige

Beispiel:

⇨ Legen Sie den Artikel auf die Waage.

8 5 0 Geben Sie den Grundpreis ein, z.B. 8,50.
Lesen Sie den Verkaufspreis ab.

	€	€
2,092	**8,50**	17,78

⇨ Nehmen Sie den Artikel von der Waage. Grundpreis und Verkaufspreis werden gelöscht.

	€	€
0,000	0,00	0,00

6.5 Artikel-Daten-Aufruf (PLU)

PLU = Price Look Up
In einer PLU-Nr sind Artikeldaten z. B. Artikel-Grundpreis und/oder Artikel-Tara abgespeichert.

Voraussetzung für den PLU-Aufruf ist die Programmierung der PLU im Menü Pr110 (Grundpreis) und Menü Pr113 (Tarawerte).

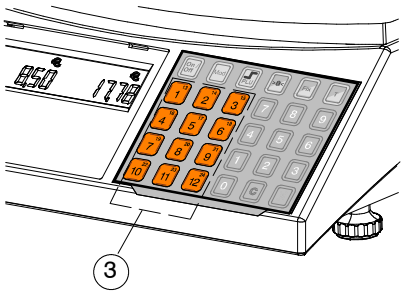
6

Der PLU-Aufruf kann auf 2 Arten erfolgen:
- Direkt-PLU-Taste
- PLU-Nr- Eingabe über Zehnertastatur

6.5.1 Direkt-PLU-Taste

Die PLU's 1 bis 12 können direkt über die PLU-Tasten (3) aufgerufen werden.

Abb.: PLU-Direkt-Tasten



PLU 1 - 12

13 1 Drücken Sie eine PLU-Taste, z.B. <1>.

In der Anzeige erscheint der gespeicherte Wert der PLU 1; z.B. Grundpreis "8.50" €.

0,000	**8,50** €	0,00 €

PLU 13 - 24

Die PLU's 13- 24 können nach Umschalten mit der Taste <PLU Ebene> direkt aufgerufen werden.

PLU Drücken Sie die Umschalttaste <PLU Ebene>.

In der Anzeige erscheint "△" , die Umschaltung ist aktiviert.

0,000	0,00 €	0,00 €
0,000 △	0,00 €	0,00 €

13 1 Drücken Sie eine PLU-Taste, z.B. < 1 (13) >.

In der Anzeige erscheint der gespeicherte Wert der PLU 13; z.B. Grundpreis "13.50"€

0,000 △	**13,50** €	0,00 €

6.5.2 PLU-Nr- Eingabe über Zehnertastatur

Die Zehnertastatur kann von Grundpreis-Eingabe auf PLU-Nr-Eingabe umgeschaltet werden.

Die Umschaltung ist abhängig von der Menüeinstellung Pr 512, siehe Seite 7 - 5.

Die Umschaltung erfolgt mit Taste .

Beispiel: Einstellung Menü Pr512 = 0. PLU 1 Grundpreis 8,50 €.

Schalten Sie auf PLU-Nr-Eingabe um.

PLU ___

Geben Sie die PLU-Nr. ein.

PLU __1

Drücken Sie die Taste <Fix>.
Der Inhalt der PLU wird angezeigt.

0,000	**8,50** €	0,00 €

Legen Sie den Artikel auf die Waage.
Lesen Sie den Verkaufspreis ab.

2,092	8,50 €	17,78 €

Nehmen Sie den Artikel von der Waage.
Grundpreis und Verkaufspreis werden gelöscht.

0,000	0,00 €	0,00 €

6.6 **Konstant** (Fixierung)

Die Fixierung kann z. B. für mehrere aufeinanderfolgende Verkäufe vom selben Artikel verwendet werden.

Die Fixierung ist abhängig von der Menüeinstellung Pr 514.

Fixieren von:
Grundpreis
oder
Tarawert
oder
Grundpreis und Tarawert

Fixierung einschalten

Drücken Sie die Taste <Fix> .

Das Symbol “K” oder “F” leuchtet auf (länderabhängig).
Nach Entlasten der Waage bleibt der aktuelle Wert fixiert.

Fixierung ausschalten

Drücken Sie wieder die Taste <Fix>.

Das Symbol “K” oder “F” erlischt (länderabhängig).
Nach Entlasten der Waage zeigt die Anzeige null.

Beispiel: Einstellung Menü Pr 514 = 0.

Drücken Sie die Taste <Fix>.

Legen Sie den Artikel auf die Waage.

Geben Sie den Grundpreis ein, z.B. 8,50.
Lesen Sie den Verkaufspreis ab.

2,092	K	**8,50** €	17,78 €

Nehmen Sie den Artikel von der Waage.
Der Grundpreis wird nicht gelöscht.

0,000	K	**8,50** €	0,00 €

6.7 Tarafunktionen

6.7.1 Taraausgleich bei unbekannter Tara

Eine unbekannte Tara (Leergut) ist eine nicht artikelbezogene Tara und muss gewogen und tariert werden.

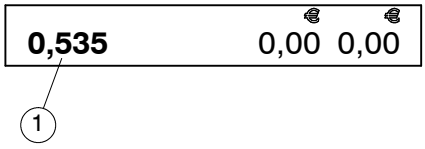
- Bei Waagen unter 10 kg Wägebereich kann der gesamte Wägebereich tariert werden.
- Bei Waagen über 10 kg Wägebereich kann nur bis max. 9,995 kg (max. 4stellig) tariert werden (länderabhängig).
- Der tarierte Wert wird vom Gesamt-Wägebereich subtrahiert.
- Nur bei Stillstand der Gewichtsanzeige wird der Tarierbefehl direkt ausgeführt.
- Wurde mit Taste <Tara> eine unbekannte Tara tariert, so kann diese nicht durch eine bekannte Tara überschrieben werden (Handtara, PLU-Tara).
- Nach Taraausgleich einer unbekannten Tara, ist der PLU-Aufruf mit PLU-Tara möglich, aber die PLU-Tara wird ignoriert.

Unbekannte Tara

Artikel verwiegen in ein Leergut, dessen Gewicht unbekannt ist.

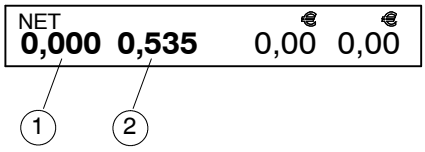
Abb.: Unbekannte Tara

➡ Legen Sie das Leergut auf die Waage.
Die Gewichts-Anzeige (1) zeigt das Gewicht des Leergutes z. B.: “0,535” kg.

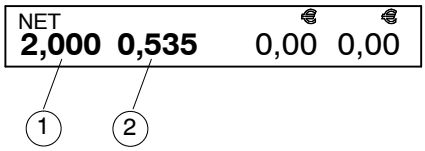


[T] Drücken Sie die <Tara> Taste.

Die Tara-Anzeige (2) zeigt das Gewicht des Leergutes “0,535” kg.
Die Gewichtsanzeige (1) zeigt Null.



➡ Füllen Sie den Artikel in das Leergut.
Die Gewichtsanzeige (1) zeigt das Nettogewicht des Artikels “2,000” kg.
Die Tara-Anzeige (2) zeigt das Gewicht des Leergutes “0,535” kg.

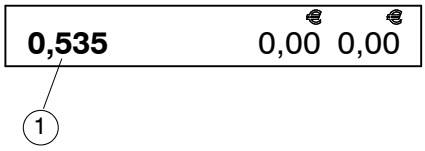


Stapeltara (länderabhängig)

Unbekannte Tara ermitteln, Artikel verwiegen, zum Taragewicht addieren und nächsten Artikel netto verwiegen.

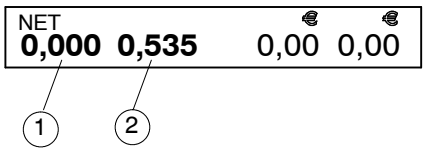
Abb.: Stapeltara

➡ Legen Sie das Leergut auf die Waage.
Die Gewichts-Anzeige ① zeigt das Gewicht des Leergutes z. B.: “0,535” kg.

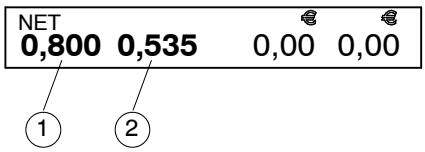


T Drücken Sie die <Tara> Taste.

Die Tara-Anzeige ② zeigt das Gewicht des Leergutes “0,535” kg.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt Null.

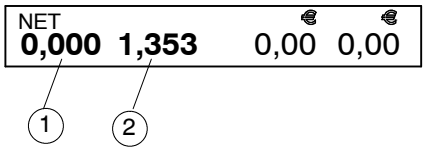


➡ Füllen Sie den Artikel in das Leergut.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt das Nettogewicht des Artikels “0,800” kg.
Die Tara-Anzeige ② zeigt das Gewicht des Leergutes “0,535” kg.



T Drücken Sie die <Tara> Taste.

Artikel- und Leergutgewicht wird addiert zum neuen Taragewicht ②.
Die Gewichtsanzeige ① zeigt Null.



Sie können bei Waagen unter 10 kg über den gesamten Wägebereich tarieren.

6.7.2 Taraausgleich bei bekannter Tara

Bekannte Tara

- Beim Wägen eines verpackten Artikels, muss der Tarawert bekannt sein (Verpackung/Artikelbezogene Tara).
- Bei Mehrteilungswaagen darf die bekannte Tara nur innerhalb des kleinsten Teilungsbereiches liegen (länderabhängig).
- Eine bekannte (eingegebene) Tara kann durch eine unbekannte (gewogene) Tara nicht überschrieben werden.
- Die bekannte Tara kann auf 2 Arten eingegeben werden:
  1. Handtara
  2. Tarieren über PLU-Tara

Handtara (länderabhängig)

In verschiedenen Ländern ist Handtara nicht erlaubt.

Die Waage muss unbelastet sein. Gewichtswert “0,000” kg.

Drücken Sie die Taste <Tara>.
Die Handtara-Eingabe wird eröffnet.

0,000 _,___	0,00 €	0,00 €

Geben Sie den bekannten Tarawert ein, z.B. 0,500 kg.

0,000 **_,500**	0,00 €	0,00 €

Drücken Sie die Taste <Tara>.
Der eingegebene Tarawert wird übernommen.
Anzeige Tara- und Nettogewichtswert.

NET **-0,500 0,500**	0,00 €	0,00 €

PLU-Tara

Menüeinstellung
- Menü Pr113
  Bekannte Tarawerte dem jeweiligen PLU-Artikel zuordnen.

Mit dem PLU-Aufruf wird der PLU-Tarawert aufgeschaltet und angezeigt.
PLU-Aufruf siehe Seite 6 - 3.

Beispiel: In der PLU-Nr. 9 wurde ein Tarawert von 500g gespeichert.

Drücken Sie eine PLU-Direkt-Taste z. B.: <9>.

Die gespeicherte Tara wird aufgeschaltet und angezeigt.

NET		€	€
-0,500	**0,500**	0,00	0,00

Tara automatisch löschen

Die automatische Taralöschung ist abhängig von der Menüeinstellung in Pr514, siehe Seite 7 - 6, und der Konstantfunktion, siehe Seite 6 - 5.

Beispiel: Menü Pr514 = “0”.
Tara 500g.
Grundpreis 1.80€
Taste <Fix> ist nicht aktiviert.

➡ Legen Sie den Artikel auf die Waage.
Lesen Sie den Verkaufspreis ab.

NET		€	€
0,800	**0,500**	1,80	1,44

➡ Entlasten Sie die Waage.
Die Anzeige wird auf Null gestellt.

	€	€
0,000	0,00	0,00

Tara manuell löschen

➡ Entlasten Sie die Waage.

Drücken Sie die Taste <Tara>.

oder

Drücken Sie die Taste <Clear>.

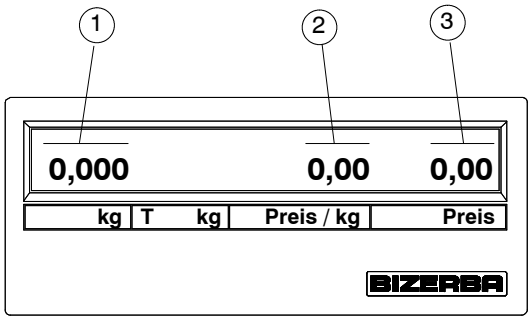
Die Anzeige wird auf Null gestellt.

	€	€
0,000	0,00	0,00

7 Programmieren

7.1 Ausgangsanzeige

Abb.: Ausgangsanzeige



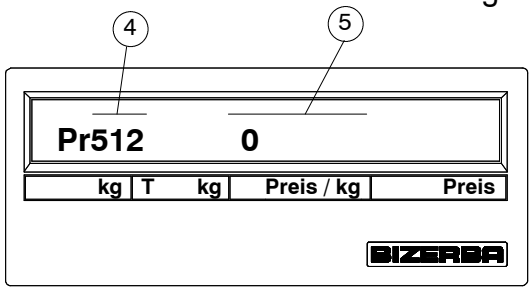
① Netto Gewichtsanzeige
② Grundpreisanzeige
③ Verkaufspreisanzeige

Ist die Anzeige belegt, Taste [C] betätigen.

7.2 Menü-Aufruf, Menüanwahl und Menü verlassen

Der Menü-Aufruf erfolgt von der Ausgangsanzeige der Waage.

Abb.: Menü-Anzeige



④ Eingabefeld für Menüanwahl
⑤ Eingabefeld für Funktionen

Generelle Programmierfolge

Menü-Aufruf

[Mod] Menü aufrufen. | Pr---

Menü-Anwahl

[5] [1] [2] Menü anwählen. | Pr512 0

Einstellung vornehmen

[1] z. B. Funktion <1> einstellen. | Pr512 1

[Fix] Bestätigen mit Taste <Fix>. | Pr5__

Menü verlassen

[Mod] Menü verlassen.

Die Waage befindet sich wieder in der Ausgangsanzeige. | 0,000 0,00 0,00

Artikelpflege Pr 1--

7.3 Artikelpflege Menü Pr 1 - -

200 Artikel (PLU) können in Pr110 mit einem Grundpreis und in Pr113 mit einem Tarawert gespeichert werden.
Diese PLU- Speicher können auch als Tarawertspeicher genutzt werden, indem kein Grundpreis eingegeben wird.

PLU-Grundpreis festlegen	Pr 110
PLU-Tarawert festlegen	Pr 113
PLU-Artikel einzeln löschen	Pr 171
PLU-Artikelstamm komplett löschen	Pr 172

PLU- Grundpreis festlegen Pr110

Beispiel: PLU Nr. 2 soll ein Grundpreis von 12,50 € zugewiesen werden.

Mod	Drücken Sie die Taste <Mod>. Die Waage befindet sich im Programmiermodus.	Pr---
1 1 0	Wählen Sie das Menü über die Zehnertastatur.	Pr**110** 001
2	Geben Sie die Artikel (PLU) -Nr. ein.	Pr110 __**2**
Fix	Bestätigen Sie mit Taste <Fix>.	Pr110 0000,00
1 2 5 0	Geben Sie den Grundpreis ein.	Pr110 __**12,50**
Fix	Bestätigen Sie mit Taste <Fix>. Die nächste PLU-Nr. wird angezeigt. **oder** Die nächste belegte PLU-Nr. wird angezeigt.	Pr110 003
Mod	Drücken Sie die Taste <Mod>. Die Waage befindet sich wieder im Wägemodus.	0,000 0,00 0,00

PLU-Tarawert festlegen Pr113

Die maximale Tara ist traglastabhängig.
Bei Mehrteilungswaagen darf nur im ersten Teilungsbereich tariert werden,
z.B. Wägebereich 6/15 kg - erlaubter Tarabereich 0-6 kg.

Beispiel: Der PLU Nr. 2 soll eine Festtara von 150g zugewiesen werden.

Mod	Drücken Sie die Taste <Mod>. Die Waage befindet sich im Programmiermodus.	Pr---
1 1 3	Wählen Sie das Menü über die Zehnertastatur.	Pr**113** 001
2	Geben Sie die Artikel (PLU) -Nr. ein.	Pr113 __**2**
Fix	Bestätigen Sie mit Taste <Fix>.	Pr113 0,000
1 5 0	Geben Sie das Taragewicht (in Gramm) ein.	Pr113 _,**150**
Fix	Bestätigen Sie mit Taste <Fix> Die nächste PLU-Nr. wird angezeigt. **oder** Die nächste belegte PLU-Nr. wird angezeigt.	Pr110 003
Mod	Drücken Sie die Taste <Mod>. Die Waage befindet sich wieder im Wägemodus.	0,000 0,00 0,00

PLU-Artikel einzeln löschen Pr171

Mod	Drücken Sie die Taste <Mod>.	Pr---
1 7 1	Wählen Sie das Menü über die Zehnertastatur.	Pr**171** 001
2	Geben Sie die Artikel (PLU) -Nr. ein.	Pr171 __**2**
Fix	Löschen Sie den Artikel (PLU) 002 mit Taste <Fix>.	Pr1--
Mod	Drücken Sie die Taste <Mod>.	0,000 0,00 0,00

7

PLU-Artikelstamm komplett löschen Pr172

VORSICHT **Datenverlust!**
Alle PLU-Artikeldaten werden gelöscht.

Mod	Drücken Sie die Taste <Mod>.	Pr---
1 7 2	Wählen Sie das Menü über die Zehnertastatur.	Pr**172** 0
Fix	Löschen Sie alle Artikel mit Taste <Fix>.	Pr172 0
	Warten Sie bis die Anzeige zurückschaltet.	Pr1--
Mod	Drücken Sie die Taste <Mod>.	0,000 0,00 0,00

7.4 Konfiguration Menü Pr5 - -

Konfiguration Menü-Übersicht

Zehnertastatur für Grundpreis oder PLU-Eingabe	Pr 512
Konstant-Tastenfunktion	Pr 514
Festnullen bei Preiseingabe	Pr 522
Anzeigenbeleuchtung steuern	Pr 530
Abschaltfunktion	Pr 531
Akku-Ladefunktion	Pr 532
Empfindlichkeit der Waage (Anzeige)	Pr 533
Fehleranzeige oder automatisch Nullstellen	Pr 534
Umstellen von Landeswährung auf Euro	Pr 595

Zehnertastatur für Grundpreis- oder PLU-Eingabe Pr512

Pr512	0

Eingabemöglichkeiten:

0 = Grundpreis-Eingabe über Zehnertastatur.

Umschalten auf PLU-Nr- Eingabe.

1 = PLU-Nr.- Eingabe über Zehnertastatur.

Umschalten auf Grundpreis-Eingabe.

2 = Nur Eingabe PLU-Nr. über Zehnertastatur.
Grundpreis-Eingabe nicht möglich.

Konstant- Tastenfunktion Pr514

Pr514	0

Eingabemöglichkeiten:

0 = beim Verkauf nur den Grundpreis fixieren

1 = beim Verkauf nur den Tarawert fixieren

2 = beim Verkauf Grundpreis und Tarawert fixieren

Festnullen bei Preiseingabe Pr522

Pr522	0

Eingabemöglichkeiten:

0 = Keine Festnullen

1 = Eine Festnull, die Übernahme der Preiseingabe erfolgt nach der ersten Null.

2 = Zwei Festnullen, die Übernahme der Preiseingabe erfolgt nach der zweiten Null.

3 = Drei Festnullen, die Übernahme der Preiseingabe erfolgt nach der dritten Null.

Beispiele:

Ausgangsanzeige	0,000	0,00	0,00

1 = Eine Festnull

1	1	Eingaben über Zehnertastatur	0,000	**1,10**	0,00

2 = Zwei Festnullen

1	1	Eingaben über Zehnertastatur	0,000	**11,00**	0,00

3 = Drei Festnullen

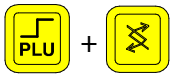
1	1	Eingaben über Zehnertastatur	0,000	**110,00**	0,00

Anzeigenbeleuchtung steuern Pr530

Pr530	00

Eingabemöglichkeiten:

00 = Anzeigenbeleuchtung manuell ein- bzw. ausschaltbar.



Drücken und halten Sie die Taste <PLU-Ebene>
dann drücken Sie die Taste <Umschalten>

Wird die Anzeigenbeleuchtung manuell eingeschaltet, bleibt diese auch eingeschaltet.

Schalten Sie die Anzeigenbeleuchtung manuell aus, bevor Sie die Zeit für die automatische Anzeigensteuerung einstellen.

01-99= Anzeigenbeleuchtung wird automatisch ein- bzw. ausgeschaltet.
Automatik:
Nach letzter Aktion an der Waage schaltet die Anzeigenbeleuchtung nach Ablauf von 1 bis 99 Sekunden automatisch aus.
Einstellung 01 Anzeige aus nach ca.1 Sekunde.
Einstellung 99 Anzeige aus nach ca. 99 Sekunden.
Bei erneuter Aktion an der Waage schaltet die Anzeigenbeleuchtung automatisch wieder ein.

Abschaltfunktion Pr531

Pr531	00

Eingabemöglichkeiten:

00 = Waage wird nicht abgeschaltet.

01-99= Akkubetrieb: Abschaltzeit in Minuten, wenn keine Aktion an der Waage erfolgt.
Netzbetrieb: Einstellung in Pr792 beachten. Abschaltfunktion aktiv oder inaktiv.

Die Waage durch Drücken der Taste <ON/OFF> wieder einschalten.

Wird die Abschaltzeit > 10 Min. eingestellt, geht die Waage nach einer in Pr793 eingestellten Zeit in einen Stromspar-Modus. In der Anzeige steht “SLEEP”.

Wird eine beliebige Taste betätigt, ist die Waage nach ca. 3 sek. wieder betriebsbereit.

Akku-Ladefunktion Pr532

Pr532	0

Eingabemöglichkeiten:

0 = Kein Laden

1 = Automatik-Laden
Durch interne Messung des Ladezustandes in der Waage werden die Akkus automatisch aufgeladen.

2 = Dauerladen bei neuen Akkus
Bei neuen Akkus ist es erforderlich, 2mal eine Dauerladung von 16 Stunden durchzuführen. Nach jeder Dauerladung wird in die Automatik-Ladung zurückgeschaltet.

Empfindlichkeit der Waage (Anzeige) Pr533

Die Einstellung der Empfindlichkeit dient zur Dämpfung bei Erschütterungen am Aufstellort (z.B. Marktbetrieb).

Je höher die eingestellte Zahl, desto länger dauert die Zeit bis zum Stillstand der Anzeige.

Pr533	0

Eingabemöglichkeiten:

0 = Anzeige empfindlich (Standard) bei stabiler, erschütterungsfreier Waagenstellfläche

1 =

2 =

3 =

.. zunehmend unempfindlicher

..

8 =

9 =

Fehleranzeige oder automatisch Nullstellen Pr534

Pr534	0

Eingabemöglichkeiten:

0 = Automatisches Nullstellen, wenn Gewichtswert unter Null steht (nach ca. 5 sek.).

1 = Fehleranzeige “Cod 115”, wenn Gewichtswert unter Null steht (nach ca. 5 sek.).

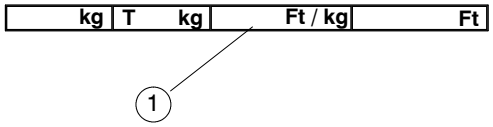
2 = Kein automatisches Nullstellen und keine Fehleranzeige, wenn Gewichtswert unter Null steht.

Umstellen von Landeswährung auf Euro Pr595

Für Länder, die für die Euro Umstellung zugelassen sind kann die Waage von Landeswährung auf Euro umgestellt werden.

Anzeigebeschriftung in Landeswährung

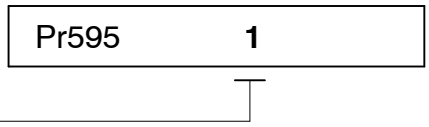
Abb.: Aufkleber Landeswährung



① Beschriftung Anzeigefelder Landeswährung z. B. Ft

➪ Entfernen Sie den Aufkleber mit der Landeswährung von der Anzeige.

Umstellen des Menüs



Eingabemöglichkeiten:

0 = Landeswährung

1 = Euro

Bestätigen mit Taste <Fix>.

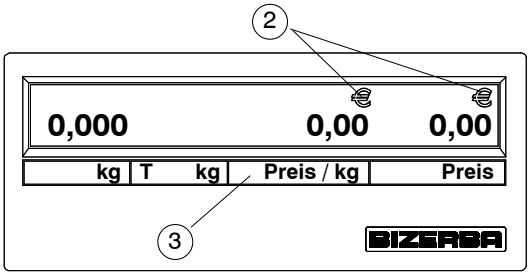
Die Waage startet neu.
Gespeicherte PLU-Grundpreise werden nicht umgerechnet.

Die Waage ist auf Euro umgestellt.

Abb.: Ausgangsanzeige Euro

② Euro-Zeichen

③ Beschriftung Anzeigefelder



Nach RAM-Löschung ist die Landeswährung Standardeinstellung.

7.5 Inbetriebnahme Menü Pr6 - -

Inbetriebnahme Pr666

Mit der Inbetriebnahme werden alle PLU- Daten gelöscht und alle Einstellungen auf Standard gesetzt.

VORSICHT **Datenverlust!**

Alle PLU- Artikel- Daten werden gelöscht.

Drücken Sie die Taste <Mod>.

Pr---

Wählen Sie das Menü über die Zehnertastatur.

Pr **666** 00

Drücken Sie auf der Zehnertastatur die Tasten <8> und <1>.

Pr 666 **81**

Drücken Sie die Taste <Fix>.

Warten Sie bis die Waage den Anzeigetest neu startet und sich danach wieder im Wiegemodus befindet.

0,000 0,00 0,00

7.6 Service Menü Pr7- -

ADW-Programmstand anzeigen	Pr712
Wägezellentyp anzeigen	Pr715
Haupt-Programmstand anzeigen	Pr716
Logbuchkontrolle	Pr730
Abschaltfunktion im Netzbetrieb aktivieren/deaktivieren	Pr792
Einschaltzeit Stromspar-Modus (SLEEP)	Pr793

ADW- Programmstand anzeigen Pr712

Anzeigebeispiel:

Pr712	6026500003

Wägezellentyp anzeigen Pr715

Pr715	Cod 60201

Anzeigebeispiel:

Anzeige (3)		**Wägezellentyp**
Cod 60201	=	WS12 C3/12/6
Cod 60202	=	WS12 C3M/12/6
Cod 60101	=	WS12 C6/12/6
Cod 150502	=	WS18 C3M/18/15
Cod 120201	=	WS18 C6/18/12
Cod 150501	=	WS18 C3/18/15
Cod 301111	=	WS18 C3/18/15
Cod 300111	=	WS36 C3/36/30
Cod 300501	=	WS36 C6/36/30
Cod 300502	=	WS36 C3M /36/30

Haupt-Programmstand anzeigen Pr716

Pr716	00361077200100

Anzeigebeispiel:

Logbuchkontrolle Pr730

Im Menü 730 können Informationen aus dem Logbuch abgefragt werden.

Fix Aufruf des 1. Schrittes mit der Taste <Fix>.

Aufruf der Informationen mit der <Umschalttaste>.

Übersicht Logbuch-Informationen

Schritt 1 Software-Identifikationsnummer. (Software-ID)

Schritt 2 Einträge im Logbuch.
Die Anzeige der Einträge ist in mehrere Schritte unterteilt.

2_1	Laufende Nummer des Logbucheintrages, Abteilungsnummer, Komponentennummer.
2_2	Versionsnummer der geladenen Software.
2_3	Datum und Uhrzeit des Downloadzeitpunktes.

Logbucheinträge aufrufen

Mod Drücken Sie die Taste <Mod>. Pr---

7 3 0 Wählen Sie das Menü über die Zehnertastatur. Pr730 0

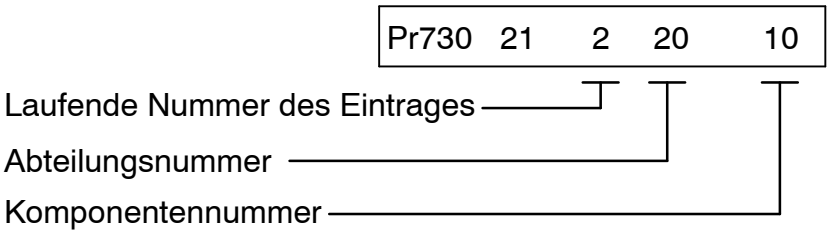
Fix Drücken Sie die Taste <Fix> für den Schritt 1 Pr730 1 EC 01

Schrittanzeige

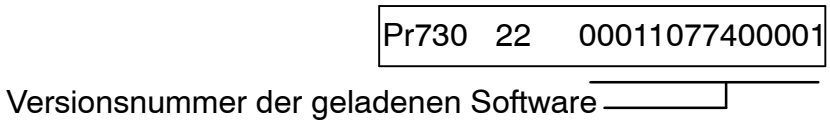
Software-ID

Drücken Sie für die weiteren Schritte die <Umschalttaste>.

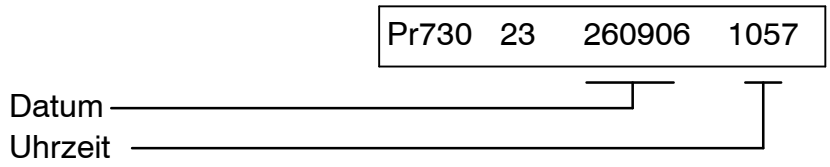
Schritt 21



Schritt 22

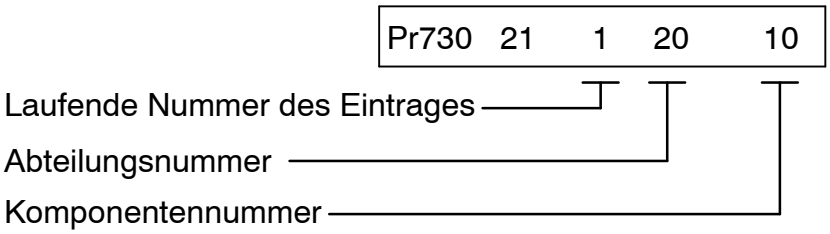


Schritt 23

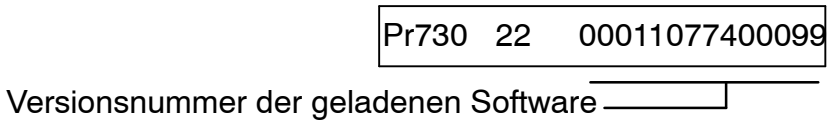


Sind weitere Einträge im Logbuch wird im nächsten Schritt die nächste Eintragung angezeigt.

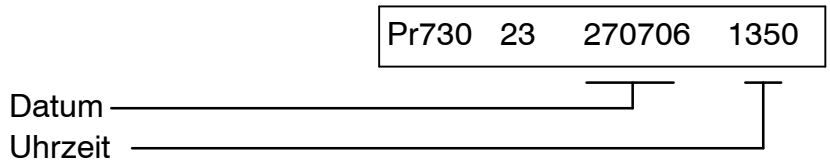
Schritt 21



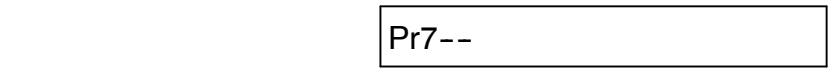
Schritt 22



Schritt 23



Schritt 21 bis 23 wird solange wiederholt, bis alle Logbucheintragungen angezeigt wurden. Sind alle Einträge angezeigt, kehrt die Waage in die Menüausgangsanzeige zurück.



Abschaltfunktion im Netzbetrieb aktivieren/deaktivieren Pr792

Im Menü 792 wird die Abschaltfunktion in Pr531 für den Netzbetrieb aktiviert oder gesperrt. Siehe auch Pr 531 Seite 7 - 8.

Pr792	1

Eingabemöglichkeiten:

0 = Abschaltfunktion bei Netzbetrieb nicht aktiv.

1 = Abschaltfunktion bei Netzbetrieb aktiv.

Einschaltzeit Stromspar-Modus (SLEEP) Pr793

Wird im Menü Pr531 eine Abschaltzeit >10 Minuten eingestellt, so wird standardmäßig nach ca. 3 Minuten der ADW in den Stromspar-Modus versetzt. Über das Menü Pr793 kann diese Zeit beliebig eingestellt werden.

Siehe auch Pr 531 Seite 7 - 8.

Pr793	03

Eingabemöglichkeiten:

03 = Zeit in Minuten, (00-99)

Wird eine Zeit von 00 Minuten eingestellt, so wird der Stromspar-Modus nicht ausgeführt.

Wird eine Zeit eingestellt, die größer als die Abschaltzeit in Pr531 ist, so wird der Stromspar-Modus ebenfalls nicht ausgeführt.

Programmier-Übersicht

Artikelpflege	Einstellmöglichkeit	Menü	siehe Seite
PLU-Grundpreis festlegen	PLU-Nummer Grundpreis	Pr 110	7 - 2
PLU-Tarawert festlegen	PLU-Nummer Tara in Gramm	Pr 113	7 - 3
PLU-Artikel einzeln löschen	PLU-Nummer	Pr 171	7 - 4
PLU-Artikelstamm kpl. löschen	Alle gespeicherten Artikel (PLU) werden gelöscht.	Pr 172	7 - 4

Konfiguration	Einstellmöglichkeit	Menü	siehe Seite
Zehnertastatur für Grundpreis- oder PLU- Eingabe	**0** Grundpreiseingabe über Tastatur Umschaltung auf PLU-Nr.-Eingabe 1 PLU-Nr.- Eingabe über Tastatur Umschaltung auf Grundpreis-Ein gabe 2 PLU-Nr. (Umschaltung nicht möglich)	Pr 512	7 - 5
Konstant Tastenfunktion	**0** Grundpreis fixieren 1 Tara fixieren 2 Grundpreis und Tara fixieren	Pr 514	7 - 6
Festnullen bei Preiseingabe	**0** keine Festnull 0,00 1 Eine Festnull 0,0**0** 2 Zwei Festnullen 0,**00** 3 Drei Festnullen **0**,**00**	Pr 522	7 - 6
Anzeigenbeleuchtung steuern	**00** manuell ein/ausschalten 01-99 automatisch ein/ausschalten 01=1sek./ 99=99sek.	Pr 530	7 - 7
Abschaltfunktion	**00** Waage wird nicht abgeschaltet 01-99 Abschaltzeit nach min.	Pr 531	7 - 8
Akku- Ladefunktion	**0** Kein Laden 1 Automatik laden 2 Dauerladen	Pr 532	7 - 8

Konfiguration	Einstellmöglichkeit	Menü	siehe Seite
Empfindlichkeit der Waage (Anzeige)	**0** –9	Pr 533	7 – 9
Fehleranzeige oder automatisch Nullstellen.	**0** Automatisch Nullstellen 1 Fehleranzeige 115 (nach 10sec) 2 keine Nullstellung, keine Fehleranzeige	Pr 534	7 – 9
Umstellen von Landeswährung auf Euro	**0** Landeswährung 1 Euro	Pr 595	7 – 10

Inbetriebnahme		Menü	siehe Seite
RAM – Löschung	– Alle gespeicherten Artikel (PLU) werden gelöscht. – Die Waage wird auf Standard–Einstellung zurückgesetzt.	Pr 666 8 1	7 – 11

Service	Beispiel–Anzeige	Menü	siehe Seite
ADW–Programmstand anzeigen	Pr712 6026500001	Pr 712	7 – 12
Wägezellentyp anzeigen	Pr715 Cod 60201	Pr 715	7 – 13
Haupt–Programmstand anzeigen	Pr716 00361077200100	Pr 716	7 – 13
Logbuchkontrolle	Pr730 0	Pr730	7 – 14
Abschaltfunktion im Netzbetrieb	0 Abschaltfunktion bei Netzbetrieb nicht aktiv. **1** Abschaltfunktion auch bei Netzbetrieb aktiv	Pr 792	7 – 16
Einschaltzeit Stromspar–Modus (SLEEP)	**03** Zeit in Minuten (0–99Min)	Pr 793	7 – 16

8 Störung beheben

Die aufgeführten Störungen können Sie in der Regel selbst beheben.

Bei Störungen, die Sie selbst nicht beheben können und die in dieser Bedienungsanleitung nicht beschrieben sind, rufen Sie bitte Ihren Bizerba-Kundendienst.

Bitte geben Sie folgende Angaben an Ihren Bizerba-Kundendienst durch:

- Geräte-Typ (siehe Typenschild)
- Geräte-Nr. (siehe Typenschild)
- Störungsbeschreibung

Dies erleichtert die Vorbereitung des Service-Einsatzes.

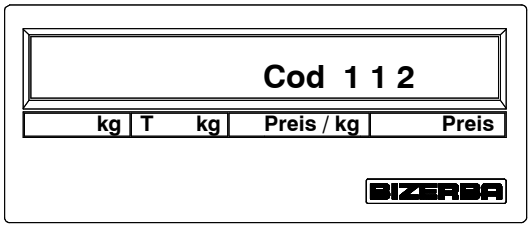
8.1 Störungsbeschreibung

Störung	Ursache	Behebung
Anzeige leuchtet nicht.	● Keine Netzspannung. ● Keine Akkuspannung bzw. Akkus/Batterie leer	● Stecker-Netzteil überprüfen und einstecken. ● Anschluss Stecker-Netzteil/ Stecker-Verbindungskabel überprüfen ● Akkus/Batterie überprüfen ● Akkus/Batterie aufladen ● Taste Ein-Aus betätigen
Gewichtswertanzeige nicht auf Null oder ändert.	● Lastplatte nicht richtig aufgelegt oder Gegenstände liegen an der Lastplatte an. ● Verschmutzung auf oder unter der Lastplatte. ● Waage nicht nivelliert.	● Lastplatte reinigen, richtig auflegen und Gegenstände entfernen. ● Waage nivellieren. ● Waage aus/einschalten.

8.2 Meldungen

Bedienfehler oder Störungen in der Elektronik werden durch ”Cod” und einer Fehler–Kennziffer angezeigt.

Anzeige



8

Meldungen	Ursache	Behebung
Cod 112	● Bewegung der Waage während des Einschaltvorganges.	● Waage während des Einschaltvorganges nicht bewegen!
Cod 115	● Waage unter Null.	● Taste “C” betätigen oder mit Taste “Ein–Aus” die Waage aus– und wieder einschalten. In Menü Pr 534 Fehlerunterdrückung überprüfen.
Cod 110	● Waage während des Einschaltvorganges belastet.	● Waage entlasten! Taste “C” betätigen oder mit Taste “Ein–Aus” die Waage aus– und wieder einschalten.
Cod110	● Waage während des Einschaltvorganges unterhalb Null.	● Lastplatte auflegen! Taste “C” betätigen oder mit Taste “Ein–Aus” die Waage aus– und wieder einschalten.
andere Fehlerkennziffern	---	● Taste “C” betätigen oder mit Taste “Ein–Aus” die Waage aus– und wieder einschalten.

9 Pflege

9.1 Reinigen

Die Reinigungshinweise müssen bei der Aufstellung, Bedienung und während der Wartung beachtet werden.

VORSICHT **Falsche Reinigungsmittel!**

Beschädigung der Geräteoberflächen.

Benutzen Sie keinen Alkohol, kein Azeton, keine aggressiven Reinigungsmittel und keine Scheuermittel.

VORSICHT **Reinigen**

Beschädigung durch Wasser im Gerät.

Achten Sie beim Reinigen darauf, dass kein Wasser in das Gerät eindringt.

Zum Reinigen warmes Wasser mit Spülmittel (lebensmittelecht) verwenden. Einen weichen, nicht fasernden Lappen benutzen und diesen nur anfeuchten.

9.2 Wartung

Entfernen Sie im 4 Wochenrhytmus losen Schmutz unter der Lastplatte.

Dazu Lastplatte abnehmen und mit einem Pinsel oder Staubsauger losen Schmutz entfernen.

Die Lastplatte wieder auflegen und den Nullpunkt der Waage prüfen. Eventuell die Waage aus- und einschalten.

Prüfen der Gewichtsanzeige
Referenzgewicht in Höhe von 2x3 kg auflegen und die Anzeige bei 3 bzw. 6kg ablesen. Diese Prüfung ist in regelmäßigen Zeitabständen zu wiederholen.

10 Technische Daten

10.1 Abmessungen

Abb.: Abmessungen Waagengehäuse

- (T) Tiefe: 395 mm
- (B) Breite: 343 mm
- (H) Bauhöhe: 115 mm
- (F1) Fußabstand: 300 mm
- (F2) Fußabstand: 248 mm

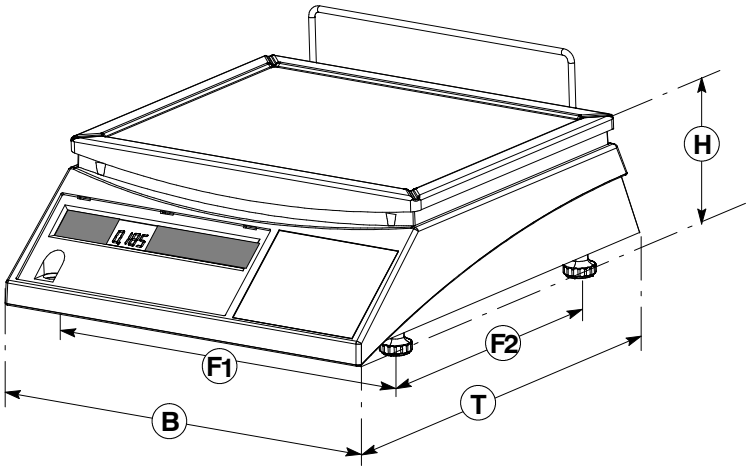
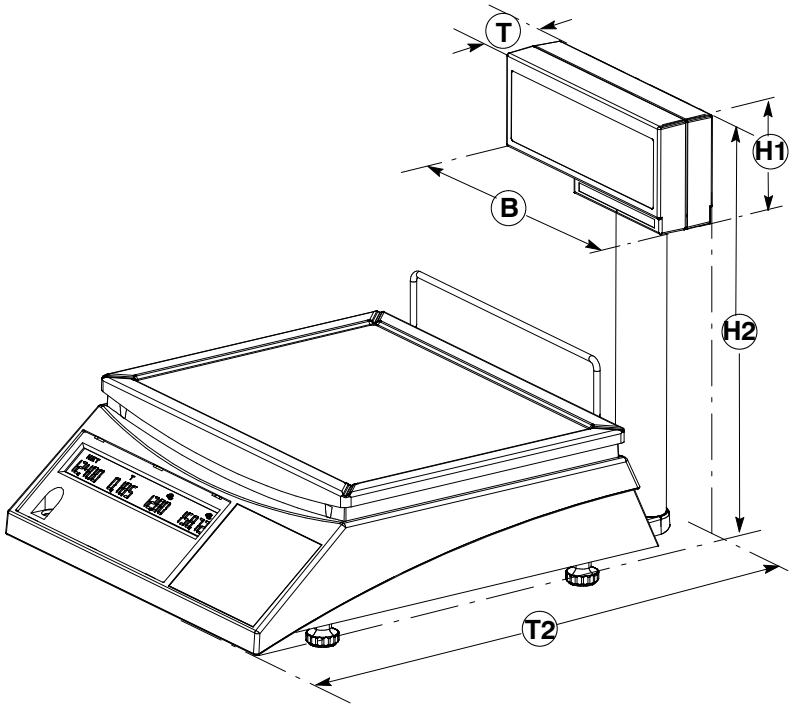


Abb.: Abmessungen Stativ

- (T) Tiefe: 53 mm
- (B) Breite: 210 mm
- (H1) Höhe: 91 mm

- (T2) Gesamttiefe: 437 mm
- (H2) Gesamthöhe: 424 mm



10.2 Spannungsversorgung

Technische Daten der Netzversorgung

Netzanschluss
Einphasen-Wechselspannung, siehe Angaben auf dem Typenschild,
220 V / 230 V / 240 V
110 V / 120 V

Zulässige Toleranz der Netzspannung (statisch) normal:
+10% bis -15% vom Nennwert

Netzfrequenz:	50 (60) Hz
Zulässige Toleranz der Netzfrequenz:	+2 bis -2%
Zulässiger Klirrfaktor der Netzspannung:	≦5%
Ableitstrom Schutzleiter max.:	3,5 mA

Technische Daten der externen 12V Stromversorgung
Spannung min. = 11V, max. = 14V
durchschnittliche Stromentnahme 200mA
Die Stromquelle (externe Batterie) muß den Anforderungen der Leistungsbegrenzung gemäß UL 60950 und IEC 60950-1: 2001, Absatz 2.5 entsprechen (Limited power source).

10.3 Spezielle Umgebungsbedingungen

Beachten Sie unbedingt die nachfolgenden Bedingungen beim Einsatz elektronischer Ladenwaagen, Wäge- und EDV-Systeme, Registriergeräte und ähnlicher Geräte, Gerätekombinationen und Ersatzteile.

Für Fremdgeräte unseres Lieferumfangs gelten vorrangig die Vorschriften des jeweiligen Herstellers sofern sie von unseren Bedingungen abweichen.

Grenzwerte

Gerätefamilie	Schutzart gemäß IP	Temperatur °C Celsius (degF Fahrenheit) Betrieb min.	Betrieb max.	Lagerung min.	Lagerung max.	Relative Luftfeuchte % Betrieb min.	Betrieb max.	Lagerung min.[1]	Lagerung max.[1]
EDV-Systeme	20	+15 (+60)	+30 (+87)	-10 (+14)	+43 (+109)	8	80	20	80
Ladenwaagen	20	-10 (+14)	+40 (+104)	-20 (-4)	+60 (+140)		90		90
Fremdgeräte	Es gelten die Grenzwerte der jeweiligen Hersteller								

[1] Betauung der Geräte nicht zulässig

11 Stichwortverzeichnis

A

Abmessungen, 10 - 1

Abschaltzeit, 7 - 8

Akku
auswechseln, 4 – 9
Ladefunktion, 4 – 7, 7 – 8
Lebensdauer, 4 – 7
Modul, 2 – 1
Symbolanzeige, 4 – 8

Anzeige, 5 - 1
Beleuchtung steuern, 7 – 7
Symbole, 5 – 1

Artikelpflege, 7 - 2
Artikel löschen, 7 – 4
Artikelstamm löschen, 7 – 4
Grundpreis programmieren, 7 – 2
PLU, 7 – 2, 7 – 3, 7 – 4

Aufstellort, 4 - 1

Ausgangsanzeige, 7 - 1

Ausschalten, 6 - 1

B

Batteriebetrieb, 4 - 11
extern, 4 – 12

Bedingungen an den Aufstellort, 4 - 1

Betrieb
mit Akkus, 4 – 7
mit Batterien, 4 – 11
mit Netz und Akku, 4 – 8

Betriebsbedingungen, 2 - 5

Betriebssicherheit, 3 - 2

E

Eichhinweise, 2 - 3

Einschalten, 6 - 1

Einstellungen, 7 - 5
Abschaltzeit, 7 – 8
Akku laden, 7 – 8
Anzeigenbeleuchtung, 7 – 7
Empfindlichkeit, 7 – 9
Festnullen, 7 – 6
Konstant, 7 – 6
Tastatur, 7 – 5

Entsorgung, 2 - 7

F

Festnullen, 7 - 6

Fixierung
einschalten, 6 – 5
ausschalten, 6 – 5
Tasten- Funktion, 7 – 6

Folientastatur, 5 - 2

Funktionstasten, 5 - 3

G

Gerätetypen, 2 - 1

Grundpreiseingabe, 6 - 2
über PLU-Aufruf, 6 – 3
über Zehnertastatur, 6 – 2

H

Hauptprogrammstand, 7 - 13

I

Inbetriebnahme, 4 - 13, 7 - 11

Installation, 4 - 1

K

Kennzeichnungschild, 2 - 2

Konformitätserklärung, 1

Konstant- Taste, 7 - 6

L

Logbuchkontrolle, 7 - 14

M

Maße, 10 - 1
Menü-Aufruf, 7 - 1
Mobiler Betrieb, 4 - 1

N

Nacheichung, 2 - 3
Netzanschluss, 3 - 2, 4 - 3, 4 - 4
Netzbetrieb, 4 - 12
Netzspannung , 3 - 2, 4 - 3
Nivellieren der Waage, 4 - 2
Normen, 2 - 4
Nullstellen, 6 - 1

O

Option, 2 - 1

P

Pflege, 9 - 1
PLU-Tara, 6 - 9
löschen, 6 – 9
Programmanzeige, ADW, 7 - 12
Programmier-Übersicht, 7 - 17
Programmieren
Grundpreis, 7 – 2
Tarawert, 7 – 3

R

Reinigen, 9 - 1
Richtlinien, 2 - 4

S

Service Menü
Logbuchkontrolle, 7 – 14
Programmanzeige, Hauptprogramm, 7 – 13
Wägezellentyp anzeigen, 7 – 13
Sicherheitshinweise, 3 - 1
Spannungsversorgung, 10 - 2
Steckernetzteil, anschließen, 4 - 5
Steckernetzteile, 4 - 4

T

Tara, 6 - 6
Handtara, 6 – 8
PLU-Tara, 6 – 9
Stapeltara, 6 – 7
unbekannte Tara, 6 – 6
Tastatur, 5 - 2
Funktionen, 5 – 3

U

Umgebungsbedingungen, 10 - 2
Umschalter "Akku oder Batterie", 3 - 1, 4 - 11

W

Waage im mobilen Betrieb, 4 - 1
Wartung, 9 - 1

Z

Zehnertastatur, 5 - 2, 7 - 5
Zeichenerklärung, 1 - 2

Anhang

Konformitätserklärung

Gewährleistungszertifikat

Hauptverwaltung Balingen
Postfach 10 01 64, 72301 Balingen
Wilhelm-Kraut-Straße 65
72336 Balingen, Deutschland

BIZERBA
Bizerba GmbH & Co. KG

CE Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die Bauart der nachfolgend bezeichneten, nichtselbsttätigen Waage

Benennung:	Ladenwaage
Typ:	EC II...
Nr. der EG-Bauartzulassung:	D06-09-026
Nr. der benannten Stelle für die EG-Bauartzulassung:	0102 (PTB)

dem in der Bescheinigung über die Bauartzulassung beschriebenen Baumuster sowie den geltenden Anforderungen folgender EG-Richtlinien entspricht:

EG-Waagenrichtlinie	90/384/EWG
EG-EMV-Richtlinie	2004/108/EG
EG-Niederspannungsrichtlinie	2006/95/EG

Angewendete harmonisierte Normen und technische Spezifikationen:

Metrologie:	DIN EN 45501 (OIML R76-Ed.2006);
EMV:	DIN EN 61000-6-1/ 08.02; DIN EN 61000-6-3/ 06.05; DIN EN 61000-3-2; DIN EN 61000-3-3; DIN EN 55011 Klasse B
Sicherheit:	DIN EN 60950-1/ 03.03; DIN EN 60529

Die Konformitätserklärung gilt bezüglich der EG-Waagenrichtlinie nur in Verbindung mit einer Konformitätsbescheinigung einer benannten Stelle.
Dieser Satz entfällt, wenn die nichtselbsttätige Waage von Bizerba geeicht wurde.

Grundlage für die Konformitätserklärung sind die Vertragsdokumente (Bizerba Auftragsunterlagen). Bei einer nicht mit Bizerba abgestimmten, oder nicht von Bizerba durchgeführten Änderung des oben beschriebenen Geräte-Typs verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Datum: 26.11.2007

Hersteller-Unterschrift: ppa. .....

Angaben zum Unterzeichner: Martin Arndt
Geschäftsführer
Bizerba GmbH & Co. KG

Gewährleistungszertifikat

Bizerba Elektronik-Ladenwaage

EC II

Die Gewährleistung beträgt 12 Monate ab Kaufdatum.
Bitte bewahren Sie Ihren Kaufbeleg sorgfältig auf.

Wenden Sie sich bei Problemen an unsere Serviceorganisation.
Anschriften finden Sie unter www.bizerba.com

Zur Reparatur kann das Gerät in die nächste Servicestelle eingesandt werden.
Im Gewährleistungsfall bitte Original-Kaufbeleg beifügen.
Bitte nur im Original-Karton einsenden (aufbewahren).

Bitte Gerätenummer eintragen
(siehe Kennzeichnungsschild):

Anschrift/Firmenstempel:

ppa. .....

Martin Arndt
Bizerba-Geschäftsführer